



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 07 | 2017

8. NOVEMBER 2017 - 22. DEZEMBER 2017

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



Seite 8

**Almdorf:
Gemeinsam
einen tollen
Tag erlebt!**



Gastwirtschaft Eikebüll, Inh. P. Volquardsen

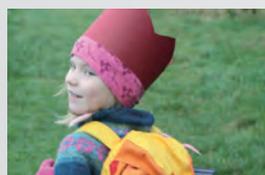
Seite 24

**Efkebüll:
Ein Blick zurück**



Seite 21

**Joldelund:
Der Förderverein
stellt sich vor ...**



Seite 12



Seite 23



Seite 27



Seite 29

Der neue

SWIFT



**Ab 129,- EUR monatlich¹
inkl. 1 Jahr Versicherung²**



- ▶ Swift 1.2 DUALJET mit 66 kW (90 PS) Club
- ▶ 1.0 Boosterjet-Motor mit 82 kW (111 PS) gegen Aufpreis
- ▶ 6-Stufen-Automatikgetriebe gegen Aufpreis

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0 - 4,3 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 - 97 g/km (VO EG 715/2007).

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.10. - 31.12.2017.
Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises i.H.v. 13.702,- €, Nettokreditbetrag 12.591,- €, Gesamtbetrag 12.945,30 €, Anzahlungsbetrag 1.111,- €, effektiver Jahreszins 1,11%, 36 Monate Laufzeit, 36 Raten (35x 129,- €, 1x 8.430,30 €), Schlussrate 8.430,30 €, gebundener Sollzinssatz 1,10 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt allein über Suzuki Finance - ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung, SB VK 1.000,- Euro / TK 500,- Euro. Gültig ab 23 Jahren. Gilt nur für Privatkunden. Risikoträger: ERGO Versicherung AG, Victoriaplatz 1, 40477 Düsseldorf. Über nähere Einzelheiten informieren Sie die jeweiligen Versicherungsbedingungen (www.suzuki-vd.de/ergo).

BALENO



Hol ihn dir! Der Suzuki Baleno:
Schon ab **129,- EUR mtl.¹**



- ▶ Baleno 1.2 DUALJET mit 66 kW (90 PS) Club:
 - 5 Türen
 - 7 Airbags
 - Klimaanlage
 - Sitzheizung vorn
 - LED-Tagfahrlicht
 - ABS
 - ESP
 - Blinkhilfe
 - CD-Radio
 - Lichtsensor
 - Guide me Light
 - USB und Bluetooth
 - Freisprecheinrichtung
 - Funk-Zentralverriegelung
 - elektr. Fensterheber vorn
- ▶ 1.0 Boosterjet-Motor mit 82 kW (111 PS) gegen Aufpreis
- ▶ 6-Stufen-Automatikgetriebe gegen Aufpreis

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,7 - 4,0 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 109 - 93 g/km (VO EG 715/2007).

Abbildung zeigt Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.10. - 31.12.2017.
Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Baleno 1.2 DUALJET Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises i.H.v. 13.702,- €, Nettokreditbetrag 12.591,- €, Gesamtbetrag 12.945,30 €, Anzahlungsbetrag 1.111,- €, effektiver Jahreszins 1,11%, 36 Monate Laufzeit, 36 Raten (35x 129,- €, 1x 8.430,30 €), Schlussrate 8.430,30 €, gebundener Sollzinssatz 1,10 % p.a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt allein über Suzuki Finance - ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar.



AUTOHAUS henken -Treia

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de @autohaus.henken

Autowäsche beim Autohaus Henken in Treia

Immer mehr Autofahrer nutzen unsere preiswerte Waschanlage. Kein Wunder, denn das gute Waschergebnis spricht für sich. Sie reinigt nicht nur gründlich, sondern schont dabei auch den Autolack. Eine einfache Wäsche gibt es bereits ab 5,90 €, in anderen Wäschen sind Aktivschaum, Unterbodenwäsche oder Spezialwachs enthalten. Ebenfalls werden SB-Hochdruckreiniger, SB-Insektenlöser und SB-Staubsauger angeboten.



Fahrzeugwäsche ab **5,90 EUR**

„3-B-Schule“ / Standorte feiern ihren Zusammenschluss

Bredstedt. Mit einem besonderen Akt hat die „3-B-Schule“ jüngst ihr Zustandekommen gefeiert. Das dreifache „B“ steht für die Grundschulstandorte Bredstedt, Breklum und Bordelum. Seit Beginn des neuen Schuljahres sind die Bildungseinrichtungen unter Leitung von Re-



Die Breklumer Turnhalle bebt förmlich beim Tanz der vielen Schüler.

neate Harrsen eng verwoben. Die Bredstedter Schulleiterin hält nunmehr das „Zepter“ für alle Standorte in Händen. Bredstedt und Breklum arbeiten bereits seit dem Vorjahr zusammen, Bordelum ist nach den Sommerferien als jüngstes „Kind“ dazu gestoßen.

Standorte zeigen, was in ihnen steckt

Die Einweihungsfeier lockte Gäste nacheinander an jeden Schulstandort. Bordelum machte den Anfang. Dort berichteten die Schülerinnen und Schüler vom Konzept ihrer Einrichtung und den Plänen für die Zukunft. In Zusammenarbeit mit Kita und Gemeinde entsteht in dem kleinen Ort das „Bordelum Hus“. Darüber hinaus gab es Einblicke in den Unterricht. Breklum ließ im Anschluss ebenfalls tief ins Schulgeschehen blicken. Einige Mädchen und Jungen betätigten sich als „Fremdenführer“ und brachten die Gäste in die unterschiedlichsten Klassen- und Themenräume. Den Schlusspunkt setzte ein spektakulärer und sehr bunter Tanzauftritt aller 166 Schülerinnen und Schüler in der Sporthalle.

In Bredstedt warteten die Kinder mit handgemachter und gesungener Musik auf. Sie hatten zudem manch schauspielerische Überraschung vorbereitet, ehe dann die offizielle Feierstunde begangen wurde.

Schulrat ist begeistert

Zu den Gästen am Hauptstandort Bredstedt zählten unter anderem Elternvertreter, die eigenen Lehrerschaft sowie Besucher benachbarter Schulen, Kooperationspartner wie Diakonie und Lebenshilfe, Bürgermeister der Gemeinden sowie - begleitet von seiner Vorgängerin Astrid Finger - der neue Schulrat Thomas Nonn. Dieser zeigte sich begeistert vom Konstrukt



Schulrat Thomas Nonn (von links), Schulverbandsvorsteher Dr. Edgar Techow und Schülerrätin Astrid Finger lassen sich die Arbeit am PC erläutern.

einer Schule mit drei Standorten. Es bietet Schülern und ihren Eltern eine große Planungssicherheit. So sei beispielsweise die Weiterführung auch des kleinsten Standortes, Bordelum, garantiert. Auch mögliche Unterrichtsausfälle ließen sich deutlich minimieren, da die Lehrerschaft

im Bedarfsfall an jeder der drei Einrichtungen einspringen könne. „Ich glaube zudem, dass sich die Unterrichtsqualität nochmals steigert“, erläuterte der Schulrat. „Die Standorte mit ihren unterschiedlichen Konzepten und der damit verbundenen Vielfalt werden in ihrer inhaltlichen Fortentwicklung voneinander profitieren.“

Dank an alle Beteiligten

Rektorin Renate Harrsen und Schulverbandsvorsteher Dr. Edgar Techow dankten dem Lehrerteam, der Elternschaft und nicht zuletzt den Standortbürgermeistern sowie der Schulverbandsversammlung für ihre große Flexibilität und ihren Tatendrang im Zuge der Anbahnung des „3-B-Projekts“. Die Bürgermeister Heinrich Bahnsen (Breklum), Knut Jessen (Bredstedt) und Peter Reinhold Petersen (Bordelum) waren ebenfalls voll des Lobes und äußerten sich gewiss, dass mit dem Zusammenwachsen eine großartige Entwicklung vollzogen wurde.

Dr. Techow berichtete in einem kurzen Rückblick vom Zustandekommen der Idee und sich anschließenden vielen konstruktiven Gesprächen bis hin heutigen Status. Er blicke ausschließlich in zufriedene Gesichter bei Eltern, Kindern sowie Lehrerinnen und Lehrern, sagte der Schulverbandsvorsteher. Großer Dank gebühre Schulleiterin Renate Harrsen, die mit ihrer Umsichtigen Art bereits viele Fäden zusammengeführt habe. Was auch in Zukunft gewiss sehr gut funktionieren werde, so Techow. *(Middendorf/AMNF)*

„Mehr Frauen in die Politik“

Unter dem Motto „Mehr Frauen in die Politik“ erscheint in den „Dit und Dat“-Ausgaben eine Serie, die auch diesmal fortgesetzt wird. Hintergrund ist eine landesweite Aktion, in deren Rahmen die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen, Frauen Lust und Mut machen möchte, sich politisch zu engagieren. Die Porträts finden sich auf der Seite 16 der Gemeinde Drelsdorf (Birte Carstensen) und auf Seite 24 der Gemeinde Langenhorn (Renate Thomsen).

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 22. Dezember 2017 erscheint - ist der 8. Dezember.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Alles rund ums Dach!

Meisterbetrieb
Stefan Leve
Dachdeckerei & Zimmerei

- Dach-/Fassadensanierung
- Klempnerarbeiten
- Innenausbau/Carports
- Reparaturen aller Art

Dachprobleme? Rufen Sie einfach an, wir helfen gerne.

Norderstraße 5 • 25855 Haselund
Tel.: 04843-280381 + 0172-4503381

Reisebüro
Bredstedt

Ihr Reisebüro in Bredstedt,
Einfach besser!

Dem Winter entfliehen...

Kleine Gruppe - großes Erlebnis: Sizilien - Landlust und Genuss:
Unsere Sonderreise 2018 mit persönlicher Reisebegleitung!

Osterstraße 30, 25821 Bredstedt
Telefon 04671/92 72-651,-652
www.reisebuero-bredstedt.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09-12 Uhr | 14-18 Uhr
Samstag 10-12.30 Uhr

Viel los beim „Tag der offenen Tür“ im Kulturtreff Mittendrin

Bredstedt. Auf große Resonanz stieß jüngst der „Tag der offenen Tür“ im Kulturtreff Mittendrin. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich über die Angebote und das Konzept der ehrenamtlich geführten Einrichtung zu informieren.

Die Multikulturelle Ausrichtung des Treffs spiegelte sich unter anderem im reichhaltigen Büfett wider, das Neubürger und Einheimische gemeinsam mit selbst zubereiteten Köstlichkeiten bestückt hatten. In den vielen Gesprächen, die sich über den Tag hinweg entwickelten, wurde deutlich, dass der „Kulturtreff Mittendrin“ sich als Ort der Begegnung versteht. Alle Angebote richteten sich ausdrücklich an alle Interessierten aus der Region – egal aus welchem Kulturkreis sie Stammen. „Wir betrachten kulturelle Vielfalt als Bereicherung“, sagt Barbara Ingwersen, die sich sehr für die Einrichtung engagiert.

Öffnungszeiten und Angebotspalette

An drei Tagen je Woche ist der Kulturtreff geöffnet: dienstags bis donnerstags in der Zeit von 14.30 bis 17.30 Uhr. „Es gibt aber auch Veranstaltungen in den Abendstunden“, erläuterte Wolf Milnikel den Besuchern. Er selbst bietet beispielsweise einen Kulturstammtisch an. Alle 14 Tage geht es in der Zeit von 18 bis 20 Uhr um Themen des Lebens. Dies können Reisebe-

richte ebenso sein, wie ein Austausch über das politische Tagesgeschehen. Erster Termin ist am Mittwoch, 18. Oktober. Die Bredstedterin Ingrid Petersen informierte über ihre „Plattdeutschen Abende“, in denen sie ihrem Publikum Kurzgeschichten nahe bringen möchte. Der Künstler Noel Lister erläuterte Interessierten seinen Malkursus für Erwachsene. Ab Dienstag, 7. November, bietet er im Wochenrhythmus insgesamt fünf Termine an. Darüber hinaus erfuhren Gäste Wissenswertes über alle weiteren Veranstaltungen vom Nähkursus bis hin zu Spielenachmittagen, dem Frauencafé oder speziellen Angeboten für Flüchtlingsfamilien.

Weiterführende Informationen

Entstanden ist der Kulturtreff Mittendrin (Osterstraße 53, Bredstedt) aus der Zusammenarbeit ehrenamtlicher Flüchtlingshelfer mit dem Team Integration der Amtsverwaltung. Auf der Homepage des Amtes ([www.amnf.de/Bildung & Kultur/Kulturtreff Mittendrin](http://www.amnf.de/Bildung%20&%20Kultur/Kulturtreff%20Mittendrin)) finden sich weiterführende Informationen und auch ein Veranstaltungskalender des Treffs. Wer sich für die verschiedenen Angebote interessiert, kann sich im Treff selbst informieren oder telefonisch unter (0 46 71) 91 92 - 27 bei Amtsmitarbeiterin Derya Schaarschmidt.

(Middendorf/AMNF)



Reges Austausch herrschte unter den Besuchern im Kulturtreff Mittendrin. (Fotos: Felix Middendorf)

Schüler/Innen schauen hinter die Kulissen des Einwohnermeldeamtes

Bredstedt. Das Büro von Amtsmitarbeiterin Sinje Cosmos platzte jüngst förmlich aus allen Nähten. Grund war der Besuch einer Klasse der Carl-Ludwig-Jessen-Schule aus Niebüll. Das Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Nordfriesland war mit seiner „Werkstufe A“ in der Einwohnermeldeabteilung zu Gast. Die Klasse wollte sich gern ansehen wie ein Ausweis beantragt wird.

„Unser Lehrplan sieht vor, dass wir den Schülerinnen und Schülern mit lebenspraktischen Übungen den Einstieg in ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglichen“, erläutert die Referendarin, Ricarda Oltmann. „Hierzu zählen neben ganz alltäglichen Dingen wie Kochen oder Einkaufen beispielsweise auch Behördengänge. Da traf es sich gut, dass Klassenlehrerin Christina Jürgensen ohnehin ihren Ausweis verlängern musste und wir die Erlaubnis erhalten haben, dabei zuzusehen“.



Sinje Cosmos (vorn) erläutert ihren jungen Besuchern einige ihrer Arbeitsschritte. Foto: Lars Schwerdtfeger

Sinje Cosmos erläuterte der interessierten Klasse daher jeden ihrer Schritte und ging selbstverständlich auch auf Nachfragen ein. So wollte eine Schülerin etwa wissen, wie eine Unterschrift aussehen muss, damit sie für den Ausweis gültig ist. Ricarda Oltmann: „Zu unserem Erstaunen reicht sogar ein Buchstabe. Das war für unsere Klasse wichtig, da einige sich mit dem Schreiben durchaus schwer tun.“ Spannend fanden die 15- bis 16-jährigen Schülerinnen und Schüler auch die Tatsache, dass Fingerabdrücke über einen modernen Scanner in den Computer eingelesen werden.

Sie hatten mit Tintenfass und Papier als Utensilien gerechnet.

Nach dem Besuch waren die Klasse und ihre begleitenden Lehrerinnen begeistert. „Frau Cosmos hat das wirklich toll gemacht. Sie war so hilfsbereit und geduldig, dass wir wirklich all unsere Fragen stellen konnten“, freute sich Ricarda Oltmann.

(Middendorf/AMNF)

Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt, Tel.: 04671/9192-0
www.amnf.de, Bürgerservice: (0 46 71) 91 92-0
 Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31
 Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.:13:30-15:30
 Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum
 Tel.: 04671/9192-112
 Öffnungszeiten:
 Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen
 Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

Naturzentrum Bredstedt: „Keine Erfolgsbilanz“

Auch wenn es Menschen gibt, deren selektive Wahrnehmung nicht mitbekommt, dass es in unserer Heimat immer weniger Blüten, Insekten und Vogelarten gibt, möchte ich das Thema ARTENVIELFALT ansprechen. ARTEN – das sind alle Lebewesen, die die Schöpfung in unserer Landschaft angesiedelt hat und VIELFALT heißt, dass es eine große Anzahl ist, die hier leben könnte. Pflanzen und Tiere brauchen Lebensraum. Die moderne Landwirtschaft wirkt sich derzeit äußerst ungünstig auf die Artenvielfalt aus. Es ist eine Problematik, die die Politik in Berlin und Brüssel bearbeiten muss. 2010 gaben sich die Vereinten Nationen (auch Deutschland war dabei) bis 2020 das globale Ziel, den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Ein Vorhaben mit bisher sehr geringem Erfolg. Offensichtlich ist den verantwortlichen Politikern der Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen egal. (Der Astrophysiker Stephen Hawkins meint dazu, dass Dummheit und Gier die größten Bedrohungen für den Planeten Erde seien.) Maßnahmen zum Schutz für unsere Natur kann aber jeder Einzelne vor der eigenen Haustür ergreifen:

Es ist einfach, erste kleine Schritte zu gehen. Hier einige Vorschläge:

- Hecken mit heimischen Sträuchern pflanzen, „wilde“ Ecken im Garten zulassen
- in jeden Garten gehören Blumen, die Pollen und Nektar für die Insekten bilden, ohne Insekten – keine Vögel!
- Kräuterspiralen, Trockenmauern oder Obstwiesen anlegen
- auf alle Gifte im Garten verzichten (Round-Up tötet alle Pflanzen)
- passende Nisthilfen für Insekten, Vögel und Fledermäuse aufhängen
- Rasenroboter und Laubsauger sind für alle Kleinlebewesen am Boden eine Katastrophe!

Im Naturzentrum in Bredstedt gibt es Listen zum Schutz von Hummeln, Bienen und Wildbienen. Sehr hilfreich und informativ.

Tipp: Immer im März veranstaltet das Naturzentrum mit der Kreisjägerschaft die große Pflanzenbörse: Heimische junge Bäume und Sträucher für unsere Tierwelt.

Leben und leben lassen. Danke.

(Annemarie Matthießen)

„Umgang mit Demenz“

Bredstedt. Immer mehr Menschen leiden an einer Demenzerkrankung. Ihre Angehörigen stoßen oft an ihre Grenzen und auf scheinbar unlösbare Probleme. In Angehörigenkursen möchte der „Pflegestützpunkt im Kreis Nordfriesland“ Angehörigen Wege und Möglichkeiten aufzeigen, sich den Alltag mit Ihren demenzerkrankten Familienmitgliedern zu erleichtern. In offenen Gesprächen unter fachlicher Moderation begegnen sie dort anderen Menschen, die sich in der gleichen Situation befinden. Teilnehmende lernen beispielsweise das Krankheitsbild zu verstehen, den richtigen Umgang mit Erkrankten oder etwa wie sie als Angehörige gut für sich sorgen.

Die Kurse sollen auch in kleineren Orten stattfinden. Sie bestehen aus fünf jeweils zweistündigen Terminen, nach Möglichkeit bedarfsorientiert vormittags, nachmittags oder abends. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wenn Sie sich für einen Angehörigenkurs in Ihrer Gemeinde interessieren, sollten Sie möglichst mindestens fünf bis sechs Personen sein. Wenden Sie sich mit Ihrer Anfrage bitte an den „Pflegestützpunkt im Kreis Nordfriesland“, Frau Inga Koch, unter Telefon (0 48 41) 67 723.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

- die am 22. Dezember 2017 erscheint - ist der 8. Dezember 2017.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:

Grafik Nissen,
Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de,
Telefon 0461/979787




SKANDIC & NORDIC REISEMOBILE GmbH
Skandinavien-Bogen 4 • 24983 Handewitt • ☎ 0 46 08 - 97 29 90 • www.skandic-camping.de



**Große Auswahl unserer Marken:
TOP Gebrauchtwagen,
Jahreswagen & die neuen 2018er Modelle!**



www.skandic-camping.de

Verkauf, Werkstatt & Vermietung!

Mit SICHERHEIT Ihr schönster Urlaub!

„Pfoten Weg!“ - Figurentheater stärkt Selbstvertrauen von Kindern

Bredstedt. Dass ein lautes „Nein!“ ihnen in unangenehmen Situationen absolut zu- steht, erfuhren Kinder jüngst beim Theaterbesuch im Bredstedter Bürgerhaus. Dort war die Konstanzer Puppenbühne zu Gast. Theaterpädagogin Irmi Wette zeigte Mädchen und Jungen aus Kitas sowie Grundschulen der Region, dass sie sich auch gegen drän- gende Erwachsene zur Wehr setzen dürfen.

Im Puppen-Stück „Pfoten Weg!“ graust es die Katzen-Geschwister Lotte, Salome und Tom wenn Onkel Burschi und Tante Herzi zu Besuch kommen. Die drei Kleinen fühlen sich gar nicht wohl bei dem Gedanken, wieder einmal krakenartige Umarmungen und feuchte Schlabberküsse aushalten zu müssen. Gestärkt durch die Ratschläge ihrer Freunde Igel, Hase und Wildschwein lernen sie sich zu wehren. Und auch die wunderbare Katzenfee stärkt die Kleinen in ihrem Selbstvertrauen. Schließlich vertrauen sie



Theaterpädagogin Irmi Wette und ihre drei Hauptdarsteller.

sich auch ihren Eltern an, die bis dahin nichts von den Nöten ihrer Kinder gesehen haben.

Den eigenen Gefühlen vertrauen

Das Stück thematisiert das brisante Thema Missbrauch auf kindgerechte Weise. Mit Musik, Spiel und Interaktion vermittelt „Pfoten weg!“ wichtige Botschaften, wie etwa den eigenen Gefühlen zu vertrauen, insbesondere beim Unterschied zwischen angenehm und Unangenehm. Ein lautes „Nein!“ ist das, was die Katzenkinder im Stück schließlich rufen und die Kinder im Publikum tun es ihnen gleich.

„Missbrauch verletzt die Kinderseele und behindert die körperliche Entwicklung“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen. Sie hatte das Stück nach Bredstedt geholt. Eine wichtige Botschaft sei, dass sich Mädchen und Jungen Übergriffe nicht gefallen lassen müssten. Und dass sie sich an vertrauenswürdige Menschen wenden können, wie etwa Eltern, Großeltern oder Lehrer und Erzieher in Schule und Kita.

Für die Kinder, Erzieher und Pädagogen war der Besuch dank Unterstützung verschiedener Kooperationspartner kostenfrei. Beteiligt waren das Amt Mittleres Nordfriesland und die Stadt Bredstedt, der Kreis Nordfriesland, die NOSPA-Jugend- und Sportstiftung, Kommunal- und Gartentechnik Nommsen, die Frauenberatungsstelle für Mädchen und Frauen Husum, das Diakonische Werk, das Kinderschutz-Zentrum Westküste sowie der „WEISSE RING“.

(Middendorff/AMNF)

Runder Tisch: Kräfte bündeln im Dienste der Natur

Bredstedt. Die Natur im weitesten Sinne ist Lebensraum für Menschen wie Tiere. Sich in der Natur zu bewegen, mit ihr oder in ihr zu arbeiten, sie einfach zu genießen oder sie zu schützen sind nur einige der vielfältigen Möglichkeiten, die sich uns allen bieten. Es gibt unterschiedliche Interessenlagen, aber im Grunde nur ein gemeinsames Ziel: Die Natur muss erhalten bleiben.

Vor diesem Hintergrund haben das Amt Mittleres Nordfriesland, das Naturzentrum in Bredstedt sowie der Verein Natur und Kultur um den Stollberg jüngst zu einem „Runden Tisch“ für die Region eingeladen. Beteiligt haben sich mehr als 30 Vertreterinnen und Vertreter aus Bürgerschaft, Naturschutzvereinen, Behörden, Politik oder auch Landwirtschaft und Tourismus.

Unter Moderation von Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen ergab sich ein reger Erfahrungsaustausch. Es stellte sich schnell heraus, dass die einzelnen Teilnehmer sich schätzen, aber „zu wenig“ von Projekten der anderen wüssten. So ist eine Erkenntnis des Treffens, dass die Kommunikation untereinander ausgebaut werden sollte. „Wir können uns ergänzen und gewiss auch voneinander lernen“, sagte etwa Heinrich Becker vom Verein Natur und Kultur um den Stollberg. Dem pflichtete Franz Brambrink von Fachdienst Umwelt des Kreises Nordfriesland bei: „Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden. Von gelungenen Projekten können andere das Beste übernehmen. Wenn etwas nicht gut funktioniert, dann muss es auch nicht wiederholt werden.“

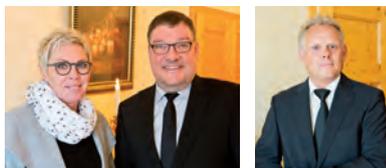
In diesem Tenor entwickelte sich die Diskussion weiter. Gemeinsam lasse sich viel bewegen, hieß es. Im Einklang würden sicher auch Kompromisse möglich, die unterschiedliche Interessenslagen berücksichtigten. Landnutzer, Kommunen, Naturschutzvereine und weitere Interessierte könnten gewissermaßen eine Ideenschmiede bilden. Daraus könnten Naturschutzprojekte ebenso entstehen, wie Aktionen im Rahmen der Flächenbewirtschaftung. In einem ersten Schritt soll nun eine kleinere Gruppe gebildet werden, die Projektideen herausarbeitet, nach Synergien sucht und mögliche weitere „Runde Tische“ vorbereitet. Als Idee kam auch die Veranstaltung einer „Messe“ auf, bei der sich die unterschiedlichen Akteure der Öffentlichkeit präsentieren.

(Middendorff/AMNF)



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Büro Niebüll
Hauptstr. 20 a · 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60

Büro Bredstedt
Eichenweberstr. 1 · 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

www.bestattungen-mn.de

Termine

04.11. Eine-Welt-Markt im ev. Gemeindehaus Dreisdorf



Ahrenshöft

Manfred Peters

Dorfstrasse 35
25853 Ahrenshöft

Telefon 04846 6574

Fax 04846/ 212572

www.ahrenshoef.de

Bürgermeisterpokalschiessen 2017

Es war wieder einmal viel los rund um das Schützenheim des Schützenvereins Ahrenshöft. Es wurde zum Wettschießen um den Bürgermeisterpokal aufgerufen. Dies ist eine Veranstaltung der Vereine und Firmen des Dorfes, die sich immer großzügig und loyal dem Verein gegenüber zeigen. Immer drei Teilnehmer bilden eine Mannschaft. Der Tag findet wie schon in den letzten Jahren zusammen mit dem Kinder- und Jugendtag in Ahrenshöft statt. Somit verbindet man Jung und Alt in Wettkämpfen an diesem Tag. 11 Mannschaften gingen ins Rennen um die zu erreichenden Pokale. Die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr siegten vor dem Ringreiter- und Schützenverein sowie den Damen der Wilden Liga. Bei der Einzelwertung setzte sich bei den Damen Petra Nommensen als erste durch. Die Männerkonkurrenz entschied Axel Petersen für sich und bei den Jungschützen hatte Tim Gillhuber die Nase vorn. Alle wurden vom Bürgermeis-



ter Manfred Peters mit einem Pokal geehrt. Für die beste Mannschaft gibt es einen Wanderpokal. Der Bürgermeister bedankte sich bei den fleißigen Helfern rund um den Schießwart Armin Christiansen.

Sie sorgten für einen sicheren und reibungslosen Ablauf des Wettkampfes. Der Tag klang mit gemeinsamen Grillen und Schnack zusammen mit allen Anwesenden des Kinder- und Jugendtages aus.

Ahrenshöfter Kinder- und Jugendtag

Bei dem diesjährigen Ahrenshöfter Kinder- und Jugendtag spielte das Wetter zu Anfang nicht so gut mit, aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Voller Vorfreude und mit dem Wetter angepasster Kleidung, versammelten sich ca. 52 Kinder und Jugendliche auf dem Festplatz hinter dem Dörpskrog. Neu in diesem Jahr war, dass auch Kinder von außerhalb mitmachen konnten, deren Familienangehörigen in Ahrenshöft wohnhaft sind. Diese Möglichkeit wurde auch sehr gern genutzt. Bei verschiedenen Spielen, wie Auto schieben, „21raus“, Blinkie uvm. wurden die Träger einer roten, blauen und gelben Schärpe ermittelt. Ein großes Highlight war in diesem Jahr das Karussell-Ringstechen, bei dem die Kinder während der Fahrt so viele Ringe wie möglich erstechen mussten.



Am Nachmittag gab es wieder ein großes Kuchen und Tortenbuffet, welches von vielen fleißigen Händen gespendet wurde. Als am späteren Nachmittag die Spiele beendet wurden, verkündete Bürgermeister Manfred Peters unter großem Applaus die Gewinner. Es wurden die Schärpen verteilt und jedes Kind konnte sich eines der vielen tollen Geschenke aussuchen, die wie jedes Jahr vom Festausschuss eingekauft worden

waren. Am Abend riss dann auch die Wolkendecke auf und es strahlte beim Verzehr des Grillguts und der vom Festausschuss gespendeten Salate doch noch die Sonne. Somit ging ein schöner Tag für alle Beteiligten zu Ende. Die Sieger der Spiele heißen:

Mädchen Jahrgang 2011 bis 2012 Jungen Jahrgang 2012 bis 2013

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 1. Ida Arendt | 1. Till Albertsen |
| 2. Tyra Boese | 2. Jesse Petersen |
| 3. Mayra Schulz | 3. Reyk Schefer |

Mädchen Jahrgang 2008 bis 2010 Jungen Jahrgang 2010 bis 2011

- | | |
|------------------|------------------|
| 1. Lilli Krause | 1. Leve Petersen |
| 2. Maja Andresen | 2. Janne Thiesen |
| 3. Mia Krause | 3. Jona Petersen |

Mädchen Jahrgang 2003 bis 2007 Jungen Jahrgang 2008 bis 2009

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Jolina Petersen | 1. Mirko Thiesen |
| 2. Hannah Carstens | 2. Thade Carstens |
| 3. Leonie Carstens | 3. Marcello Schmidt |

Jungen Jahrgang 2004 bis 2007

- | |
|--------------------|
| 1. Luca Carstens |
| 2. Rune Clausen |
| 3. Mattes Andresen |



Multi - Service NF

GmbH & Co.KG

04846 – 60 10 20

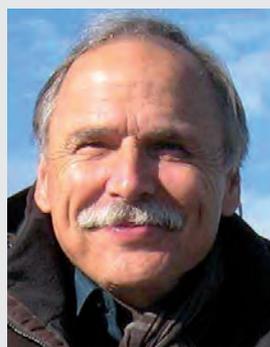
Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de

Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegepflege

www.multi-service-nf.de

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also am 07.11.17 und 05.12.17.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



Almdorf

Werner Sutter

Morgensternweg 11
25821 Almdorf

Telefon 04671/4592

www.almdorf.de

Seniorenflug 2017



Ist es schon wieder ein Jahr her, dass wir mit unserer flotten Seniorenruppe einen herrlichen Ausflug nach Föhr gemacht haben? De tied de löppt! Diese Jahr zog es uns zwar nicht aufs Wasser aber zumindest ans Wasser! Die Stadt Eckernförde haben wir uns als Ziel genommen und starten am 01. September um 11 Uhr in Almdorf. Gut gelaunt und bei trockenem Wetter geht es in einer guten Stunde quer durch das schöne Schleswig-Holstein. In Eckernförde angekommen – der Busfahrer traute

sich waghalsig durch die engen Gassen der Innenstadt und brachte uns bis zum Rundspeicher! - mussten wir uns zunächst in zwei Gruppen einteilen. Die eine Gruppe konnte sich zu Fuß ein wenig am Hafen und ihren kleinen Geschäften umschaun, während die andere Gruppe sich auf den Weg in die Bonbonkucherei Hermann Hinrichs machte. Hier bekamen wir von der resoluten Frau Herbst eindrucksvoll vorgeführt wie aus einer zähfließenden Zuckermasse per Walze Bonbons hergestellt werden. Die fertigen Bonbons konnten in zahlreichen Geschmacks- und Formvarianten im Selbstbedienungsladen gekauft werden. Hier zeigten sich nun die Naschkatzen unter uns! Nachdem das Schauspiel mit der zweiten Gruppe vollzogen war, schlenderten wir zur Hafenspitze zum Café Adele und bekamen unsere wohlverdiente Torte mit Kaffee. (Hier durfte sich Torte auch noch Torte nennen!) Satt und zufriedener fuhren wir mit dem Bus - querfeld-ein – zurück nach Almdorf. Dat weer een schöne Dag!

Gemeinsam einen tollen Tag erlebt!

Ende August wurde von der Almdorfer Gemeinde und dem Ringreiter-, Schützen und Kegelerverein „Glück Zu“ Almdorf e.V. ein gemeinsames Fußballturnier auf unserem Dörpsplatz veranstaltet.

11 Mannschaften, nämlich die Almdorfer Senioren, FF Almdorf, Aua, Wodka und Bier, Ajax Dauerstramm, Holstein Almdorf 02, die besten vom Lainacker, Almdorfer Jungs, Kebab Connection, die Fußballfreunde, TSV Addebüll West 2 und Karama, hatten sich dazu angemeldet und erlebten bei Spitzenwetter einen tollen, aber teilweise hart umkämpften Tag, der

sich nur um das runde Leder drehte. Am Ende gewannen nach einem deutlichen Halbfinale gegen die Fußballfreunde klar im Finale die besten vom Lainacker gegen die Mannschaft Aua, Wodka und Bier mit 9:1!

Nach einer kurzen Pause ging es abends weiter mit einem gemütlichen Beisammensein und Grillabend auf dem Dörpsplatz. Auch dazu kamen erfreulicherweise viele Almdorfer mit ihren Gästen aus nah und fern! Bei leckerer Grillwurst, Stockbrot und Cocktails wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Text und Fotos Martina Jebe

Fehlt vielleicht noch eine Kleinigkeit unterm Tannenbaum?

Dann haben wir genau das Richtige! Wie jedes Jahr feiern wir immer am ersten Samstag im Februar unser spitzen Feuerwehrball im Almdorfer Dörpshus! Im letzten Jahr gab es zum ersten Mal eine Weihnachtsedition der Eintrittskarten, welche wir in diesem Jahr gerne wieder anbieten wollen! Seit zwei Jahren haben wir sogar die 100 er Marke an Besuchern ge-

knackt, das soll natürlich so bleiben! Also, wer das Jahresfest nicht verpassen möchte und vielleicht Karten verschenken möchte, der darf sich gerne ab dem 1. Dezember an Martina Jebe (Telefon 04671/931072) wenden! Wir freuen uns schon jetzt auf unseren Feuerwehrball am 3. Februar 2018 mit euch zu feiern!

Martina Jebe

Laterne 2017

Am Freitag, den 13. Oktober trafen sich 20 Jugendfeuerwehrkameraden der Jugendfeuerwehr Struckum und unsere aktiven Feuerwehrkameraden gemeinsam mit ganz vielen kleinen Gästen und deren Familien aus Almdorf und Umgebung beim Gerätehaus, um zum gemeinsamen Laternelaufen zu starten. Die Fackeln und bunt leuchtenden Laternen der Kinder trotzten das feuchte Wetter. Zwischendurch wurde unter Straßenla-



ternen Pause gemacht, um gemeinsam ein paar Laternelieder zu singen. Nett abgerundet wurde der Marsch im Gerätehaus. Dort warteten heißer Kakao und warme Würstchen auf die Kinder. Vielen Dank für das große Interesse, wir freuen uns, alle Kinder im nächsten Jahre wieder zu sehen!

Text und Fotos Martina Jebe

Termine

- 04.11. Bargumer Grünkohl essen
- 10.11. Lotto (Freitag) um 20:00 Uhr
- 14.11. Paten- Nachmittag im Gemeindehaus. 14 – 17:00 Uhr ab 4 Jahre
- 17.11. Gemeindeabend
- 19.11. Volkstrauertag mit Kranzniederlegung
- 02.12. Treibjagd in Bargum
- 07.12. Lotto (Donnerstag) um 20:00 Uhr
- 16.12. Adventsfeier der Senioren
- 18.12. Weihnachtslieder unterm Glockenturm an der Kirche, 18:30 Uhr
- 25.12. Weihnachtsball der Landjugend Bargum in der Koogshalle

Im Gemeindehaus: jeden ...

Montag: Kinderspielnachmittag 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag: Bargumer Posaunenchor 19.30 Uhr

Dienstag: Gymnastik von 14.00 bis 15.00 Uhr

BOHMSTEDT

Termine

- 18.11. 10 - 12 Uhr: Aktionstag "Rettet die Kastanie"
- 19.11. 15.30 Uhr: Gedenken zum Volkstrauertag
- 19.12. 15.30 - 19.30 Uhr: DRK Blutspenden, FF-Haus

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.

Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

Haus der Kinder

Seit mehr als 20 Jahren gibt es in Bohmstedt ein privates Kinderheim - das Haus der Kinder. Das Betriebsgebäude ist ein ehemaliges Bauernhaus der Familie Nickelsen aus dem Jahr 1904, das sich gegenüber der Lehmkuhle mit der Adresse Norderende 20 befindet. August und Mathilde (genannt Tille; Mutter von Karin Homann) Nickelsen waren die letzten, die das Anwesen landwirtschaftlich genutzt haben. Sie verkauften 1981 das Haus an Peter und Monika Lenckowski aus Dortmund. August und Tille bezogen dann ein neu erbautes Einfamilienhaus in Sandberg, das heute von Karin und Christian Homann bewohnt wird.



Im März 1996 kaufte Nicole Dethlefsen-Bahnsen (heutiger Name) gemeinsam mit ihrem damaligen Ehemann Philip Zidowitz das heutige Kinderheim, das von den beiden seitdem gemeinsam betrieben wird. Bis Dezember 1996 waren

bereits erhebliche Umbauarbeiten in Eigenregie geleistet worden. Unter anderem hatte man die obere Etage komplett neu hergerichtet. In den Jahren 2001 und 2002 wurde dann der baufällige Stall abgerissen und an demselben Ort ein moderner Anbau erstellt. In dem Haupthaus befinden sich die Sozialräume (Küche, Büro und 9 Kinderzimmer). Im Anbau gibt es einen Therapieraum, eine private Wohnung für die Heimleitung, eine Werkstatt sowie eine Trainingswohnung für zwei Jugendliche. Komplettiert wird das Areal durch ein Carport, eine Gerätehalle mit Gewächshaus, einen kleinen Basketballplatz, ein Baumhaus und mehrere Spielgeräte. Umgeben ist das Gebäude von einem großen Garten mit einem Teich.



Bargum

Bernd Wolf

Ant Ehrenmahl 5
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

Dienstag: Bargumerlerchen, singen, von 15.30 bis 16.15 Uhr Kinder ab 4 J.

Mittwoch: Gymnastikgruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30

Donnerstag: Spielkreis (Krabbelgruppe) von 9.30 bis 11.00 Uhr

Donnerstag im Monat: Landjugend Bargum



Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24
25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420

Fax 04671/932117

www.bohmstedt.de

Auf einer hinzugepachteten Hauskoppel werden zwei Pferde gehalten, die von den Kindern umhegt werden.

Nicole (geb. Bahnsen) ist Jahrgang 1973 und in Breklum aufgewachsen. Sie ist die Nichte von Heiner Bahnsen aus Drelsdorf. Nach der Realschulzeit in Bredstedt besuchte Nicole von 1989 bis 1993 die Fachschule für Sozialpädagogik in Flensburg, um danach als staatlich anerkannte Erzieherin zwei Jahre im Kinderhaus zur Mühle in Achtrup und ein Jahr in Lüngerau im Kinderhaus Krumbügel praktische Erfahrung zu sammeln. Philip Zidowitz ist ursprünglich ein studierter Politikwissenschaftler, der dann einige Jahre als Zeitungsredakteur beim sh:z gelernt und gearbeitet hat.

Nach fast einem Jahr an Bautätigkeiten wurde im Januar 1997 das erste Kind aufgenommen. In der Folgezeit lebte man mit acht Kindern und Jugendlichen unter einem Dach, die im schulpflichtigen Alter waren und damals fast ausnahmslos aus dem Hamburger Randgebiet und der Stadt Flensburg stammten. Nach der baulichen Erweiterung 2002 verfügt die Einrichtung seither über 12 Plätze, die derzeit von 8 bis 18-jährigen Kindern und Jugendlichen belegt werden. Unter besonderen Umständen ist es jungen Leuten möglich, sogar bis zum 23. Lebensjahr zu bleiben. Von Anbe-

Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt
Telefon +49 (0) 4671 - 15 60 | www.paulsens-hotel.de

ginn ist man im Haus der Kinder darum bemüht, einen familienanalogen, aber professionellen Rahmen zu schaffen. Dazu gehört zum Beispiel, dass die Mahlzeiten immer gemeinsam an einem Tisch eingenommen werden. So will man in einem strukturierten, wertschätzenden und verlässlichen Rahmen mit den Kindern und Jugendlichen eine konkrete Zukunftsperspektive erarbeiten. Traumatische Erlebnisse werden extern mit professioneller therapeutischer Hilfe aufgearbeitet. Oberstes Ziel bleibt bei allen Kindern die Rückführung in die Herkunftsfamilie, was allerdings voraussetzt, dass auf beiden Seiten die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Immerhin erreichen nahezu alle Klienten einen Schulabschluss als notwendige Grundbedingung, um anschließend ein eigenständiges Leben führen zu können.

Zum Haus gehören sechs Erzieherinnen bzw. Erzieher, die die Kinder und Jugendlichen auf dem Weg dahin begleiten. Dazu gehört natürlich nicht nur die Hausaufgabenbetreuung, die Freizeitgestaltung und die lebens-

praktische Anleitung zur Mitarbeit bei einfachen Tätigkeiten im Umfeld des Hauses, denn damit sind nur einige Aufgabenfelder angesprochen. Grundsätzlich geht es immer um die Motivation, die Wertschätzung jeder einzelnen Person und das sichere soziale Umfeld. Hinzu kommt eine enge Vernetzung des Heimes mit externen Einrichtungen, wozu zum Beispiel die Kinder- und Jugendpsychiatrie in Husum gehört. Regelmäßig finden sich die Kinder in verschiedenen Gruppen zusammen, um die soziale Kompetenzbereitschaft zu erhöhen, den praktischen Alltag zu üben oder einfach nur Ruhe zu finden. Besonders in diesen Runden kommt es auf die Vorbildfunktion der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Ein regelmäßig tagendes Kinderparlament sichert die demokratische Teilhabe der Klienten. Zum Team gehört natürlich auch das nichtpädagogische Personal. Neben einer Köchin und einer Reinigungskraft wird ein Hausmeister beschäftigt.

Peter Tücksen

Straßenflohmarkt in Bohmstedt



Am Sonntag den 3. September 2017 fand in Bohmstedt der erste Straßenflohmarkt in dieser Gemeinde statt. Fast 50 Häuser hatten sich für dieses Ereignis angemeldet. Ein überraschend großer Erfolg, wie die

Veranstalter berichteten. Bei strahlend blauem Himmel ging es am Vormittag los. Überall im Dorf waren mehr oder weniger große private Flohmarktstände aufgebaut und es wurde ein breites Sortiment angeboten. Von Kleidung bis Antik, von Kinderspielzeug bis zum Hausrat und auch mach exotisches wurde hier angeboten. Einzelne Anbieter boten den Be-

suchern Kaffee, Getränke, Waffeln und sonstige kleine Leckereien an. Die Kommunikation miteinander stand hier absolut im Vordergrund.

Der Böwerweg Richtung Sandbarg glich um die Mittagszeit einem Heerlager von Fahrzeugen. Unzählige interessierte Besucher aus nah und fern parkten ihre Fahrzeuge am Wegesrand und machten sich zu Fuß auf den Weg, um das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern. Ein kurzer Regenschauer um die Mittagszeit trübte auf keinen Fall die Stimmung. So manch einer hat hier an diesem Tag dann doch sein persönliches Highlight auf dem Flohmarkt entdeckt.

Am späten Nachmittag ebte dann der Besucherstrom dieses Dorfflohmarktes ab, und die meisten Aussteller waren wohl recht zufrieden mit ihrem Umsatz wie zu erfahren war. Eigentlich ist so ein privater Dorfflohmarkt eine schöne Sache, kommen doch viele Menschen wieder miteinander in Gespräch, oder man sieht und trifft sich nach teilweise vielen Jahren mal wieder.

Christian Petersen

Elektro-Tankstelle in Bohmstedt

Bohmstedt hat jetzt wieder eine Tankstelle! Allerdings keine für Benzin oder Diesel, diese Tankstelle von Albert Hansen wurde ja schon Jahren geschlossen. Sondern eine Elektro-Tankstelle!

Ganz im Trend der Zeit hat die Gemeinde Anfang des Jahres einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Landes Schleswig-Holstein für Elektro-Ladesäulen gestellt. Der Antrag wurde bewilligt und kurze Zeit später wurde mit Unterstützung von Hauke Daniel, Firma Energie Technik Nord aus Bohmstedt, sowie Stefan Klocker von den Stadtwerken Husum ein geeigneter Platz ausgesucht und errichtet. Die Ladesäule befindet sich

auf dem Parkplatz von Paulsen's Landhotel.

Der Inhaber des Landhotels, André Schirmag, freut sich, dass die Inbetriebnahme so schnell erfolgte. „Meine Gäste können entspannt essen und 2 Stunden später aufge-



tankt wieder nach Hause fahren“, so Schirmag. Und weiter: „Es passt auch wunderbar zu unserer Philosophie der Nachhaltigkeit. Schließlich kommt der Strom, der hier verbraucht wird, von einem der vielen EEG-Anlagen aus dem Dorf, im Idealfall sogar von der eigenen PV-Dachanlage.“

Die Ladesäule hat eine Leistung von 2 x 22 KW, es können also 2 PKW gleichzeitig geladen werden.

Geladen wird mit einem Typ 2 Stecker, der Ladevorgang dauert je nach Leistung der Batterien ca. 2 Stunden. Bezahlt werden kann mit allen gängigen Kartensystemen, z. B. der New Motion Chip-Karte, ähnlich einer EC-Karte. Die Stadtwerke Husum sind für die Abrechnung an der Bohmstedter Ladesäule zuständig.

„Wir bauen unser Ladesäulennetz kontinuierlich aus“, so Stefan Klocker. „Schließlich ist Nordfriesland Vorbild in Sachen Energiewende. Dazu gehört auch ein flächendeckendes Ladesäulennetz.“

Hans Feddersen

ZELTE * INVENTAR * CATERING
04846 – 60 10 20
 Lager: Dorfstr.10 * 25853 Ahrenshöft
 Zelt Service Bohmstedt *www.zelt-service-bohmstedt.de

Dorfpokalschießen am 03. Oktober 2017

An diesem Dienstag öffnete der Schützenverein Bohmstedt e.V. wieder einmal alle Türen, damit Interessierte und Freunde des Schützenvereins die Gelegenheit nutzen konnten, unser Vereinsheim nicht nur von draußen zu bestaunen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch das alljährliche Dorfpokalschießen für Firmen, Vereine und sonstige Verbände durchgeführt.

Insgesamt gingen mit 11 Mannschaften in

diesem Jahr ein paar mehr Teilnehmer an den Start, und so war denn während der gesamten Öffnungszeit (11:30 Uhr bis 16:30 Uhr) der Aufenthaltsraum immer gut besetzt.

Zum vierten Mal holte sich die Mannschaft der Firma ETN (Energietechnik Nord) den Dorfpokal. Dicht gefolgt von der Mannschaft mit dem Namen „De Bürgermeisterrunde“ auf dem zweiten Platz und der Freiwilligen Feuerwehr auf dem dritten Platz.

Folgende Ergebnisse wurden geschossen:

1. ETN (281 R.): Hauke Daniel (98 R.), Florian Albrecht (91 R.), Helge Christiansen (92 R.), Patrick Habenicht (85 R.)
2. „De Bürgermeisterrunde“ (279 R.): Jörg Carstensen (78 R.), Petra Carstensen (93 R.), Peter Tücksen (90 R.), Jörn Nielsen (96 R.)
3. „Freiwillige Feuerwehr“ (273 R.): Sönke Feddersen (89 R.), Jörn Hansen (88 R.), Kay Petersen (96 R.)
4. „Die Bärtigen“, 272 Ringe
5. „0815“, 270 Ringe
6. Ringreiterverein, 265 Ringe
7. „Die Harksens I“, 263 Ringe

8. Knusperbäcker, 262 Ringe

9. „Die Harksens II“, 260 Ringe

10. „Die Petersens“, 242 Ringe

11. „Die Zusammengewürfelten“, 242 Ringe

Um die Mittagszeit wurde eine Erbsensuppe ausgegeben, die nicht nur bei den Besuchern gut ankam, sondern auch von so manchem Haushalt dankbar angenommen wurde – die Erbsensuppe aus einem großen Topf schmeckt immer noch am besten. Am Nachmittag gab es dann Kaffee und Kuchen satt. Hier und da wurde an den Tischen geklönt und manchmal auch „Karten gekloppt“.

Die Mitglieder des Schützenvereins Bohmstedt freuen sich bereits auf das kommende Jahr und hoffen auf viele Mannschaften und reichlich Interessierte.

Kay Petersen, Vorsitzender



BORDELUM

Termine

- 04.11. 14 Uhr, Seniorenlotto der I. G. Dörpum im Dörpshus Dörpum
 17.11. 19 Uhr, Preisdoppelkopf des SVD im Dörpshus Dörpum
 24.11. 20 Uhr, Bauernlotto im Dörpumer Dörpshus
 02.12. ab 16 Uhr, Weihnachtsbaum aufstellen der I.G. Dörpum beim Feuerwehrhaus Dörpum

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.
 Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

Konzert in der Bordelumer Kirche am 12. November



Der St. Nikolaichor der Kirchengemeinde Bordelum lädt am 12. November um 17 Uhr zu einem Konzert in die Bordelumer Kirche ein. Für musikalische Unterstützung sorgen der Langenhorner

Gospelchor und die Gitarrengruppe aus Risum. Neu im Programm sind u.a. das Ave Maria von Beyonce, Circle of Life und ein plattdeutsches Weihnachtlied von Knut Kiesewetter. Aber auch die bekannten Stücke wie Hallelujah, I will follow him und Song of peace werden zu hören sein. Die Leitung teilen sich Rebecca Wernke und Herbert Müller. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4
 25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959
 Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

„Waldmeister“ - die Naturgruppe der ev. Kindertagesstätte

Seit August macht sich jeden Morgen eine rucksackbepackte Schar mit Bollerwagen auf den Weg von Bordelum in die Natur. Das sind wir – die „Waldmeister“ der ev. Kita Bordelum – Dörpum. Um kurz vor 8 Uhr treffen wir uns im Garten der Kita und beginnen mit der Zählung der Kinder.

„Darf ich heute der Fotograf sein?“ und „Wer zieht heute unseren Wagen?“ sind die Fragen, die unbedingt noch beantwortet werden müssen, bevor wir starten. 16 Kinder im Alter von 3-6 Jahren gehen dann mit den „Großen“ Christoph und Doro, sowie der Praktikantin Lena, gut ausgerüstet meist Richtung Schulwald im Lernort Natur. Die Strecke dorthin ist schon ein Erlebnis. Wir finden Nacktschnecken, Frösche, ... und Tierspuren müssen zugeordnet werden. Da wird schon mal gemunkelt, dass auch in Bordelum Bären zuhause sein könnten. Im Spätsommer war auch die „Brombeerpause“ am Froschteich ganz wichtig. So dauert der Marsch zu unserem Waldplatz manchmal fast eine Stunde.

Danach meldet sich der Hunger und nach dem Händewaschen am Kanister packen wir unsere Brotdosen und Getränke aus. Viel Zeit haben wir oft nicht zum Frühstück, denn „Spiel“ und „Arbeit“ ;-) warten auf uns.

In der Wald-Werkstatt liegen Sägen, Schnitzmesser, Bohrer, Hammer und Nägel bereit. Christoph hat meist schon eine gute Idee für den Seilaufbau. Im Tipi befinden sich Decke und Bücher, sodass sich die Kinder ungestört auch mal zurückziehen können. Wer Lust zum Malen hat, kann das auf der Waldstaffelei tun. Unser neues Spielhaus entsteht „nebenbei“ aus Abfallholz. Ganz oft brauchen wir aber nicht viel mehr als ein Fernglas oder eine Lupendose. Dann geht es auf Käfer- und Schneckensuche oder wir beobachten Schmetterlinge. Die heißen inzwischen natürlich Admiral, Kohlweißling oder Zitronenfalter. Auch eine „Toilette“ bauten wir mit den



Kindern - in guter Entfernung zu unseren Spielplätzen.

Wir „Waldmeister“ – ob groß oder klein - sind in ständiger Bewegung und es gibt jeden Tag etwas Neues aus dem Wald zu berichten, so dass der Vormittag

immer viel zu schnell zu Ende geht. Nach dem „Rucksäcke packen“ sitzen wir noch zusammen um Lieder zu singen und Spiele zu spielen. Und die Kinder haben nochmal Gelegenheit kundzutun, was ihnen gefallen oder auch nicht so gefallen hat. Dann treten wir den Weg Richtung Kita an und spekulieren, ob wir denn heute endlich mal den Bären von Bordelum treffen. Um 13 Uhr sind wir rechtzeitig vor Ort, um nach Hause zu gehen oder in der Kita Mittag zu essen. Wenn es in Strömen regnet oder Orkanböen vorhergesagt sind, haben wir die Möglichkeit im Pastorat, in der Turnhalle oder im Hort unterzukommen.

Wir hoffen auf eine regenarme Zeit und freuen uns auf jeden neuen Tag draußen!

Bedanken möchten wir uns bei allen, die den Kita-Kindern ermöglichen die Natur zu erleben und mit ihr und von ihr zu lernen. Dazu gehören die Eltern der Kinder, die Kirchengemeinde Bordelum, die kommunale Gemeinde, der Kreis Nordfriesland und der Verein „Natur und Kultur um den Stollberg“.

Doro Hölscher (päd. Fachkraft der Kita Bordelum-Dörpum)

Laternelaufen in Dörpum

Am 06.10.17 fanden sich bei bestem Wetter groß und klein zum diesjährigen Laternelaufen der Freiwilligen Feuerwehr Dörpum beim Dörpshus ein. Unter musikalischer Begleitung (Gitarre) von Irina Kostic zogen die Teilnehmer bei dem ca. 1,5 Stunden dauernden Umzug mit mehreren Stops

zum Singen durch das Dorf. Nach dem Lied „kein schöner Land“, welches traditionell das Letzte des Umzuges ist, spendierte die Feuerwehr den kleinen Gästen eine Naschitüte. Die Erwachsenen konnten den Abend bei Grillwurst und Glühwein ausklingen lassen."

Erster Straßenflohmarkt in Dörpum – Rückblick

Am Sonntag, den 24.09.17 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr fand der erste, private Straßenflohmarkt in Dörpum statt. Viele Haushalte haben sich beteiligt und aussortierte Gegenstände wie Haushaltgeräte, Werkzeuge, Bücher, Spielgeräte, Fahrräder, Kleidung und vieles mehr zum Kauf angeboten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, so konnten auch verschiedene kleine Speisen und Getränke gekauft werden. Für pferdbegeisterte Kinder wurde sogar Ponyreiten angeboten.

Schon vor dem eigentlichen Beginn waren Käufer im Dorf unterwegs. Viele auch aus dem Kreis Schleswig-Flensburg.

Aufgrund der Wahl waren viele Leute unterwegs und haben „das wählen gehen“ teilweise mit einem kleinen Spaziergang durchs Dorf verbunden, wenn sie dann nicht selbst verkauft haben. Dieser Straßenflohmarkt wurde von einigen jungen Dörpumer Familien ins Leben gerufen. Hauptorganisatorin war Jessica Levsen. Sie hat sich für diesen Flohmarkt stark gemacht, vieles koordiniert und organisiert. Aber auch andere haben Einsatz bewiesen, tatkräftig geholfen und Werbung gemacht - vielen Dank dafür!

Das Wetter war für den Flohmarkt fast perfekt - nicht zu heiß und nicht zu kalt. Lediglich kurz vor dem Ende kamen einige, wenige Tropfen Regen runter.

Wir hoffen es hat allen Besuchern sowie Verkäufern gut gefallen und dass dieser Straßenflohmarkt ein Erfolg war.

Mit etwas Glück gibt es eine Wiederholung. Falls es Vorschläge oder Ideen für den hoffentlich nächsten Dörpumer Straßenflohmarkt gibt, bitte um Info.

Steffi Sönksen und Birgit Thomsen

Partner aller Marken
Gebrauchtwagen An- und Verkauf
Neu- und Jahreswagen Vermittlung
Werkstattservice



Autocenter Bredstedt

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

Second-Hand-Markt

Die „Sportfreunde Bordelum“ laden ein zum Second-Hand-Markt für Erwachsene und Jugendliche am Donnerstag, dem 16. November 2017, 19.00 – 21.00 Uhr in der Sporthalle, 25852 Bordelum Anmeldung bei Sonja Büttner, Tel.: 04671/ 932 627



Zelt, Stühle und Tische zu verleihen

Die Interessengemeinschaft Dörpumer Bürgerinnen und Bürger e. V. (kurz: I. G. Dörpum) hat einiges zu verleihen. So ist die Interessengemeinschaft z. B. im Besitz eines ehemaligen Bundeswehrzeltes (bis zu 6 Bahnen, eine Bahn ist ca. 2,4 m breit und ca. 4/5 m tief), 34 Stühle aus Holz (zukünftig auch mit passenden Sitzkissen), 12 große, stabile Tische (ca. 1,4 m) und 11 Tische mit 12 dazugehörigen Bänken (ähnlich Festzeltgarnituren, ca. 2,2 m lang, die Tische sind jedoch breiter als bei den herkömmlichen Festzeltgarnituren).

Die Leihgebühren betragen wie folgt:

Zelt: für die erste Bahn (incl. 2 Endplanen): 10,00 € ;

für jede weitere Bahn: 6,00 € zzgl. Aufbauhilfe / Anleitung (immer!) pauschal 20,00 €

Stuhl (Holz): 1,00 € / Stück; Tisch (ca. 1,4 m) 3,00 € / Stück

Garnitur (1 Tisch mit 4 Stühle): 5,00 € ; Bank (Holz): 2,00 € / Stück

Tisch (ca. 2,2m) 3,00 € / Stück; Garnitur (1 Tisch mit 2 Bänke): 5,00 €

Vereine der Gemeinde Bordelum erhalten diese kostenlos.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Johann Hass Tel. 04671-600574.

BREDSTEDT

Termine

Ab 27.11. bis 23.12. täglich ab 15 Uhr Bredstedter Weihnachtsmarkt, Fiede-Kay-Platz

29.11. 19 Uhr, Halligtorbühne, öffentliche Generalprobe Weihnachtsmärchen. Weitere Aufführungen am 01.12.; 02.12.; 09.12.; 16.12.; 23.12. Infos: www.halligtor-buehne.de

03.12. 17 Uhr, Adventskonzert, St. Nicolai Kirche Bredstedt Infos: www.kirche-bredstedt.de

03.12. 8 - 16 Uhr, Flohmarkt in der BGS-Sporthalle



Bredstedt

Knut Jessen

Theodor-Storm-Str. 2
25821 Bredstedt

Telefon 04671 9192-40
Fax 049 4671 9192-93

www.stadt-bredstedt.de

Besuch vom West-Balkan



Am 27. September 2017 hatten wir eine Behördendelegation vom West-Balkan bei uns in Bredstedt zu Gast. Im Nordfriisk Institut und in der Amtsverwaltung nahmen die 30 Vertreter aus Albanien, Mazedonien, Bosnien-Herzegovina und Serbien an Informationsveranstaltungen teil, um für ihre Arbeit zu Hause Anregungen zu erhalten und mitzunehmen.

In der Eingangshalle des Amtsgebäudes erläuterte Johanna Christiansen als Vorsitzende des Friesenrates die Sprachenvielfalt unserer Region am Beispiel der Willkommensbegrüßung über dem Informationsbüro des Amtes. Anschließend ging es in den Sitzungssaal, wo Bürgermeister Knut

Jessen den Mitgliedern der Gruppe die Verwaltungsstrukturen des Amtes Mittleres Nordfriesland mit seinen 20 Gemeinden erklärte. Aus der Gruppe wurden dann viele Fragen zum Umgang mit Minderheiten in unserem Amt und in der Stadt Bredstedt gestellt. Mit Staunen wurde zur Kenntnis genommen, dass die Stadt für die Kinder im Dänischen Kindergarten ebenso eine finanzielle Beteiligung leistet wie für die 3 KITA-Einrichtungen der ADS. Sprachliche Probleme gab es in der Diskussion nicht, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit Kopfhörern ausgestattet und drei Dolmetscher übersetzten alles simultan, so dass eine flüssige Kommunikation möglich war.

Der Tag klang dann aus mit einem gemeinsamen Essen bei Toni Celiak im Gewerbegebiet Rosenburger Weg, wo balkantypische Speisen und Getränke gereicht wurden.

(Knut Jessen)



Feddersen Immobilien

In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt
Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

Immobilien
Finanzierungen

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –
mit der Provinzial an meiner Seite.

Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.
Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410
An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575
bredstedt@provinzial.de, www.provinzial.de/bredstedt

Erscheinungsbild unserer Stadt Bredstedt

Ungepflegte Bürgersteige, Hecken, die weit über den Bürgersteig hängen, wild entsorgter Müll, Dreck am Bahnhof und an Bushaltestellen, zu Recht werden solche Erscheinungsbilder kritisiert. Welche Möglichkeiten



hat eine Stadt, oder besser das Ordnungsamt des Amtes Mittleres Nordfriesland, die für uns diese Dinge regeln, dagegen etwas zu unternehmen? Für die öffentlichen Flächen und Bereiche ist unser Bauhof zuständig, dort gab es in diesem Sommer leider Personalschwierigkeiten, da 2 Mitarbeiter längerfristig krank waren, nun aber wieder voll zur Verfügung stehen. Für die Zukunft müssen wir überlegen, in solchen Fällen Geld in die Hand zu nehmen, um Firmen zur Entlastung zu beauftragen. Das Geld wird aber an anderer Stelle fehlen. Für private Grundstücke gilt unsere Straßenreinigungssatzung, nach der jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist,



Bürgersteige und die Straße zu reinigen. Geschieht dies nicht gibt es durch das Ordnungsamt eine Aufforderung, der Pflicht nachzukommen und nach mehrmaliger Ermahnung auch die Möglichkeit eines Buß-

geldes - der Rinnstein ist dann aber immer noch nicht sauber.

Die Stadt ist daher bemüht, mit den Eigentümern ins Gespräch zu kommen, um über die Einsicht zum Ziel zu gelangen. Insgesamt wäre sicher viel gewonnen, wenn nicht immer nach dem Amt gerufen wird, sondern die Bürger und Bürgerinnen selbst Initiative zeigen. Dies funktioniert in den umliegenden kleineren Gemeinden in der Regel besser, da man sich dort besser untereinander kennt. Wäre schön, wenn uns das auch gelänge.

(Knut Jessen)

HGV-Weihnachtsmarkt 2017

Der Sommer, der kein richtiger war, gehört der Vergangenheit an, das Herbstlaub färbt sich bunt, die Blätter fallen von den Bäumen und wir gehen der dunklen Jahreszeit entgegen, die aber auch ihre schönen Seiten hat. In wenigen Wochen beginnt die Advents- und Weihnachtszeit, eine besonders für Kinder spannende Zeit. Die Straßen und Fenster sind festlich geschmückt und beleuchtet. In den Wohnzimmern brennen Kerzen und Kachelöfen strahlen eine gemütliche Wärme aus. Zeit für den HGV Bredstedt sich mit den Weihnachtsaktivitäten zu beschäftigen. Auch in diesem Jahr wird der HGV Bredstedt in Zusammenarbeit mit der Stadt wieder dafür sorgen, dass unsere kleine schöne Stadt in der Weihnachtszeit festlich beleuchtet ist. Die Firma Armin Behrmann hat signalisiert, den Auftrag auch in diesem Jahr auszuführen. Wie in den zurückliegenden Jahren wird es wieder den gemütlichen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem „Fiede-Kay-Platz“ geben, natürlich mit Glühwein und Bratwurst. Die Geschäfte werden „Glücksschweinchen“ an ihre Kunden ausgeben und wie in den vergangenen Jahren werden wieder 4 HGV-Weihnachtsverlosun-

gen auf der Bühne des „Fiede-Kay-Platzes“ stattfinden und zwar am 02.12., 09.12., 16.12.2017 jeweils um 18.00 Uhr und am 22.12.2017 um 18.30 Uhr. Eingerahmt werden die Verlosungen durch musikalische Darbietungen. Als Hauptpreise gibt es wieder „Bredstedter Weihnachtsgeld zu gewinnen. Auch den „Bredstedter Donnerstag“ mit vielen attraktiven Angeboten und Aktionen der Geschäfte wird es wieder geben. Ebenfalls an den Donnerstagen ab 18.00 Uhr wird die NOSPÄ wieder die Türen ihres Weihnachtskalenders öffnen, für musikalische Unterhaltung sorgen und Süßigkeiten für die Kinder bereithalten.

Am Freitag, den 15.12.2017 startet dann ab 19.00 Uhr die legendäre Xmas-Party statt.

Am 23.12.2017, dem letzten Tag des Weihnachtsmarktes, wird der Markt wieder Treffpunkt für viele Bredstedter und „Buten-Bredstedter“ sein, die die Weihnachtstage bei ihren Familien verbringen. Der HGV Bredstedt wünscht Ihnen schon jetzt eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



HANS ANDRITTER GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI








Lornsenstraße 20
25821 Bredstedt
Telefon 04671 2087
www.andritter.de



KINSKY
Fleischwaren

Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71 - 9 13 80

Bredstedt:
Markttreiben
0 46 71 - 93 03 00

Brekum:
EDEKA-Markt
0 46 71 - 93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72 - 77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62 - 8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41 - 9 66 90

Termine

- 19.11. 10:00, Gottesdienst zum Volkstrauertag, Kirche Breklum, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal
 21.11. 19:00, Lottoveranstaltung SoVD, Herrngabe
 26.11. 19:00, Lotto, Ringreiterverein „Zügfest“, Möllgaard
 06.12. 14:30, Seniorenweihnachtsfeier, Gaststätte Möllgaard
 08.12. 14:30, Waldweihnacht, Sönnebüller Wald, Pfadfinder
 17.12. 14:00, Weihnachtsfeier SoVD, Möllgaard
 21.12. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
 24.12. 14:00, Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern, Kirche
 15:30, Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Kindern, Kirche
 17:00, Christvesper mit dem Kirchenchor, Kirche
 23:00, Christnacht, Kirche



Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

- 25.12. 10:00, Plattdeutscher Gottesdienst, Kirche
 26.12. 10:00, Musikalischer Gottesdienst, Kirche

Breklumer Kindergartenförderverein bringt Kochbuch heraus

Ein neues Kochbuch des Breklumer Kindergartenfördervereins zeigt, was sich die nordfriesischen Familien am liebsten auf den Esstisch stellen. Gemeinsam mit den Kindergartenkindern, Eltern und Erziehern wurden über 90 Lieblingsrezepte gesammelt, die von verschiedenen Kuchen und Torten bis hin zu tollen Ideen für Hauptgerichte zum Nachkochen einladen. Zudem enthält es kulinarische Gerichte, wie zum Beispiel aus dem Irak, und typisch nordfriesische Hausmannskost.

Das Buch ist ab sofort für 5,- EUR käuflich bei Kinsky Fleischwaren in Breklum und in Bredstedt, Lille Peter in Bredstedt, Bücherstube Breklum, Getränke Hoffmann in Bredstedt und in der Tourist-Info in Bredstedt zu erwerben. Der Erlös geht zugunsten der beiden Kindergärten in Breklum.

Warum kaufen ...

Warum kaufen Nordfriesen Ihre Energie in Bayern oder anderen Bundesländern, während wir in Schleswig-Holstein vier Mal mehr regenerative Energie erzeugen, als wir tatsächlich verbrauchen könnten? Hinter den meisten Energieanbietern die auf diversen Wechselportalen angeboten werden stehen die vier großen Energiekonzerne EON, EnBW, RWE und Vattenfall. Davon ist keiner in Schleswig-Holstein ansässig!

Seit August des Jahres gibt es das Mitmach-Stadtwerk „NeueEnergieNord eG“ in Breklum. Wir verkaufen regenerativen Strom, und Co2-kompensiertes Erdgas als nordfriesische Genossenschaft. Professionell, fair, transparent und regenerativ. Vor allem aber regional. Wir möchten alle Energiekunden in Nordfriesland dazu bewegen, zu unserer Marke zu wechseln. Sehr viele Kunden in Nordfriesland sind nach wie vor bei Ihrem jetzigen Versorger, unsinniger und unfairer Weise, im teuren Grundversorger-Tarif.

Mit unserem modernen Kundenportal im Internet oder an den immer mehr werdenden Servicestellen können Sie in kürzester Zeit, ohne Aufwand, den Wechsel vollziehen. Mit drei „Klicks“ zum Wechsel ist unser Anspruch. Energieeinkauf ist Vertrauenssache, deshalb arbeiten wir mit lokalen Vertrauensleuten die unsere Energie neben dem Internet persönlich vor Ort anbieten. Sehr gerne unterstützen wir örtliche Sport- und Kulturvereine oder die Feuerwehr. Bei Interesse bitte bei uns melden.

Als regionale, grüne Energiemarke aus Nordfriesland, mit der Möglichkeit sich zu beteiligen, Einsicht zu nehmen und mitzugestalten haben wir gegenüber den konzernabhängigen Mitbewerbern ein deutliches Alleinstellungsmerkmal.

Wenn Sie Kunde der NeueEnergieNord eG werden erhalten Sie nicht nur preiswerte, sondern zudem saubere, die Umwelt schonende Energie zu fairen Preisen.

Als Kunde und ggfs. als Mitglied sorgen Sie dafür, das Steuern, Arbeitsplätze und Knowhow allen hier in Nordfriesland zu Gute kommen.

Damit die Energiewende ein wirtschaftlich erfolgreiches nordfriesisches Geschäftsmodell vom Erzeuger über den Verbraucher bis hin in die regionale Wirtschaft wird, fördert NeueEnergieNord eG regionale Projekte der sogenannten Sektorenkopplung wie regionale E-Mobilitäts-Konzepte oder regionale Nahwärme-Konzepte.

Die Energie von NeueEnergieNord eG kann viel mehr als Heizen, Kochen und Leuchten! Jetzt wechseln, mok mit!

Wir produzieren in Nordfriesland so viel erneuerbare Energien wie sonst kaum jemand, aber wir müssen diese Energie auch sinnvoll nutzen und unser Land mit dieser Ressource entwickeln.

Also JETZT mit Ihrem Strom- oder/und Gasvertrag zu NeueEnergieNord eG wechseln!

Sauberer-Strom & Sauberes-Gas
für alle aus Schleswig-Holstein



NeueEnergieNord eG
NordfriesischeEnergieGenossenschaft

Borsbüller Ring 25 | Breklum | 0 46 71 / 933 12 40
www.neue-energie-nord.de

Termine

- 10.11. Laternelaufen
- 13.11. Gemeinschaftsveranstaltung Landfrauen „ Mädelabend“
- 18.11. DRK und SoVD „ Enkeltrick“ Vortag mit Johannes Schauer
- 19.11. Volkstrauertag Kranzniederlegung 11.00 Uhr
- 1.-23.12. - Lebendiger Adventskalender
- 04.12. Adventsnachmittag für weibl. Mitglieder SoVD
- 07.12. Adventsfeier für Senioren DRK und Kirche
- 08.12. Lotto für jedermann SoVD
- 09.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt, Gut Pronstorf, Landfrauen
- 10.12. Adventskonzert, Kirche



Dreisdorf

Antje Hansen
 Wacholder Weg 7
 25853 Dreisdorf
 Telefon: 04673-434
 Fax: 04673-963035
www.dreisdorf.de

Ein seltenes Jubiläum

Ein seltenes Jubiläum: Heinrich Friedrichsen seit 50 Jahren Verbandsrechner des Wasser- und Bodenverbandes Mittlere Ostenu. Auf der letzten Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Mittlere Ostenu am 17. Juli wurde Heinrich Friedrichsen für seine 50 Jahre andauernde ehrenamtliche Tätigkeit als Geschäfts-, Rechnungs- und Protokollführer sowie als Kassenwart des Verbandes geehrt. Verbandsvorsteher Johannes Hansen sprach ihm seine Anerkennung und seinen Dank aus und überreichte ihm im Auftrage des Landesverbandes der Wasser- und Bodenverbände Schleswig-Holstein eine Ehrenurkunde und ein Präsent. „Wir hoffen, dass du noch einige Jahre für den Verband tätig sein wirst“, sagte Hansen dem 77-jährigen Kreditsachbearbeiter i.R. Dessen erklärtes Ziel war es, „die Fünfzig vollzukriegen“, und solange es seine Gesundheit zulässt, führt er diese Arbeit mit der ihm eigenen

Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit gerne weiter. Das Gebiet des Verbandes ist ca. 4200 ha groß und umfasst das Einzugsgebiet der mittleren Ostenu. Das sind Flächen in den Gemeinden Bohmstedt, Breklum, Dreisdorf, Högel, Joldelund, Kolkerheide, Löwenstedt, Norstedt und Vollstedt. 800 Mitglieder gehören dem Verband an. „Heinrich Friedrichsen weiß im gesamten Verbandsgebiet besser Bescheid als jeder andere“, sagt Johannes Hansen und betont die angenehme Zusammenarbeit mit ihm: „Egal, ob Mitglieder-, Ausschuss- oder Vorstandssitzung – er ist auf jeder Sitzung die wichtigste Person.“ Dieses seltene Jubiläum ist zugleich eine Premiere: Ein 50-jähriges Jubiläum auf ehrenamtlicher Basis hat es in der Geschichte des Landesverbandes bisher nicht gegeben. „Ich bin inzwischen der sechste Verbandsvorsteher unter den „Fittichen“ von Heinrich Friedrichsen“, so Johannes Hansen.

Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Birte Carstensen

Beruf: Schulbegleiterin an der Lüttschool

Politisches Engagement: Gemeindevertreterin Dreisdorf

Birte Carstensen hält es für sehr wichtig, dass mehr Frauen sich in den Kommunen politisch engagieren: „Es gibt so viele Themen und Interessengebiete, wo eine Frau ihre Meinung sehr gut vertreten kann.“ Gerade weil die weibliche Sichtweise häufig eine andere sei als die männliche, so die 46-Jährige, sei es von großer Bedeutung, dass Frauen sich verstärkt einbrächten.

Birte Carstensen selbst agiert seit dem Jahr 2012 in der Gemeindevertretung Dreisdorfs. Als Vorsitzende des Kulturausschusses hat sie sich jüngst stark in die Organisation der 777-Jahr-Feier ihrer Gemeinde eingebracht und dabei einmal mehr festgestellt, „wie lebenswert unser Dorf ist“.

Durch die Tätigkeit in der Gemeindevertretung erhalte sie vielfältige Ein-



blicke in die unterschiedlichsten Bereiche auch von Vereinen und Institutionen, sagt die 46-Jährige. „Es ist toll, dadurch neue Menschen kennenzulernen.“

Die verheiratete Mutter zweier Kinder ist gelernte Kauffrau im Einzelhandel und arbeitet aktuell als Schulbegleiterin an der Lüttschool in Dreisdorf.

Frauen - und selbstverständlich auch Männer - die grundsätzlich Interesse an der Kommunalpolitik haben, können sich mit Fragen sehr gern an Birte Carstensen wenden.

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.



**Bestattungen
Hansen**

Bredstedt • 04671-9337616
Sillerup • Wanderup • Schafflund
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

OKR

Kurse und Workshops für junge Mädchen und Junggebliebene!

05 Flechtfrisuren und Handhabung des Glätteisen

Kursleiterin: Nane Jugert, Workshop,

Samstag, 18.11.2017 von 15.00 – 18.00 Uhr im FF Gemeindehaus

18 kleine Geschenke mit dem Zaubertopf herstellen

Kursleiter: Beate Wohnsen und Christiane Boysen; Workshop, Samstag, 25.11.17 von 13.30 – ca. 16.30 Uhr, Schule Dreisdorf.

Anmeldungen und Information: Inga Hinrichsen-Pedersen

Dorfstraße 11, 25853 Dreisdorf, Tel. 04671/60 00 04

„Tag des Sportabzeichens“



Bei optimalen Bedingungen veranstaltete der TSV DAB Ende August seinen "Tag des Sportabzeichens". Das Organisationsteam um Anja Petersen und unserem Ehrenvorsitzenden Jens Uwe Kirchhoff hatte an den Stationen

laufen, sprinten, springen, werfen, Kugelstoßen und schwimmen pausenlos alle Hände voll zu tun, insgesamt nahmen 52 aktive Sportler am dies-

jährigen Sportabzeichentag teil, mindestens genauso viele Zuschauer hielten sich ebenfalls auf unseren Sportstätten auf, um ihre Familienangehörige und Freunde anzufeuern. Ad hoc bot unsere vielseitige Übungsleiterin Marlen Lühje im Rahmen der Veranstaltung anwesenden Kindern die Abnahme von Schwimmabzeichenprüfungen an, so dass einige Kinder nicht nur das Sport-, sondern auch die begehrten Schwimmabzeichen einheimen konnten. Im Anschluss der Veranstaltung verblieben fast alle Teilnehmer zum gemeinsamen grillen und rundeten diesen tollen Tag ab. Durch die gute Zusammenarbeit mit Schulsportlehrerin Karina Petersen kommt noch ein großer Schwung weiterer Sportabzeichen unserer schulpflichtigen Jungsportler hinzu, so dass wir die Sportabzeichensaison 2017 sehr zufrieden abschließen können.

TSV DAB Fussball Herren mit neuen Sweatshirts ausgestattet

Vielen Dank an Torben Clausen vom Baugeschäft Hans Clausen und Jürgen Dohle vom Entsorgungsbetrieb H.W.Dohle für die einheitliche Ausstattung! Beide sind wichtige Eckpfeiler als aktive Spieler auf dem Platz und spendeten gemeinsam insgesamt 60 neue Aufwärmshirts für ihre Mitspieler der beiden Herrenmannschaften, für die eigenen Schiedsrichter sowie den Funktionären der Fußballsparte.

Bei einer Voting Aktion der Nord-Ostsee Sparkasse erreichten die Jungs von Mike Sander und Torben Godberseneinen der begehrten Top 10 Plätze und konnte so mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet werden. Danke vielmals an die Nospa und der C-Jugend viel Freude und Spaß beim Fußball spielen im neuen Dress!

Weitere Infos und Fotos unter www.tsvdab.de

Neue Musikschule in Drelsdorf

Musik löst Emotionen aus, heilt und tut gut. Das weiß die freiberufliche Musiklehrerin und Kirchenmusikerin der Populärmusik Astrid Böttcher-Uhlenbrock aus persönlicher Erfahrung und aus Erfahrungen mit ihren Schülern nur zu gut. Seit September 2017 erteilt die 50-jährige Unterricht in ihrer Musikschule „Klangart“ im Süderweg 63. Ihre Unterrichtsfächer umfassen Gitarre, Klavier, Keyboard, Gesang und Cajon, Schlagzeugunterricht ist in Planung. Sie gibt sowohl Gruppen- (bis maximal fünf Schüler) als auch Einzelunterricht in 30- bis 45-Minuten-Einheiten. Das Mindestalter ihrer Schüler beträgt sechs Jahre, zu alt wird man für Musik



nie. Astrid Böttcher-Uhlenbrock stellt sich ganz auf die Wünsche ihrer Schüler – seien es nun Kinder oder Erwachsene – ein: „Je nach Alter und Musikgeschmack können sie Wünsche angeben, die ich dann – im Schwierigkeitsgrad ange-

passt – dementsprechend arrangiere, damit die Lieder für die Schüler spielbar werden.“ Ihre Erfahrung zeigt, dass jugendliche Gitarre- und Keyboardspieler eher die neuen Charts favorisieren, wohingegen im Klavierunterricht meistens die klassische Richtung verlangt wird. Bildungsgutscheine werden von ihr angenommen. Auch Unterrichtsgutscheine sind bei ihr zu erwerben – zum Beispiel für Menschen, die noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben sind. Leihgitarren sind in ihrer Schule vorhanden und sie wird beratend aktiv, wenn es um den Kauf eines Instrumentes geht. Zusätzlich zum Unterricht im Süderweg ist sie stundenweise in der Offenen Ganztagschule in der Süderlügumer Grundschule musikalisch tätig und sie leitet den Chor „Klangart-Singers“. Mit den 20 Sängerinnen und Sängern probt sie montags von

19.30 bis 21 Uhr im Bredstedter Bürgerhaus. Das Repertoire des Chores umfasst überwiegend Populärmusik, Gospel und Soul, Interessenten sind jederzeit willkommen. Das musikalische Spektrum von Astrid Böttcher-Uhlenbrock ist breit gefächert – zusätzlich zum bereits Genannten arbeitet sie einmal die Woche musiktherapeutisch mit Menschen mit Beeinträchtigungen in einem Behindertenheim.

Diese Vielfalt in ihrer Arbeit macht deutlich, wie wichtig die Musik in ihrem Leben ist, und wer sie in ihrem Unterricht erleben darf, spürt, wie ihre Begeisterung auf die Schüler überspringt. „Ein Leben ohne Musik ist für mich unvorstellbar. Wenn ich musiziere, bin ich mit mir im Einklang. Musik trifft ins Herz und gehört zu meinem Alltag dazu.“ Ihre Liebe zur Musik erwachte schon in frühester Kindheit. In ihrem Elternhaus in Bredstedt stand ein Klavier, das sie faszinierte, obwohl es alt und verstimmt war. Mit sechs Jahren beschloss sie, auf jeden Fall Klavierspielen zu lernen. Das allerdings sollte noch etliche Jahre dauern, aber immerhin durfte sie mit elf Jahren Gitarreunterricht nehmen. Sie blieb immer dran, spielte im Laufe der Jahre in verschiedenen Bands mit, nahm Ende der 90er-Jahre das Studium zur Kirchenmusik in Plön auf und kaufte sich dann ihr erstes Klavier. Seit fast 20 Jahren unterrichtet sie – lange Zeit auch in Bredstedt – und liebt Ihre Arbeit nach wie vor: „Das, was die Schüler mir geben, hält mich jung“, sagt sie und verweist auf einen Satz des großen griechischen Philosophen Platon: „Die Erziehung zur Musik ist von höchster Wichtigkeit, weil Rhythmus und Harmonie machtvoll in das Innerste der Seele dringen.“ Zu erreichen ist Astrid Böttcher-Uhlenbrock unter 04671/9338373 bzw. 017684086282 oder über e-mail: friesenjazz@web.de.

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

Landschlachterei
Burmeister
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

Termine

- 03.11 19:00 Uhr, Laternelaufen in Goldelund, Alte Gastwirtschaft
 17.11. 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung FFW -Goldebek
 19.11. 14:30 Uhr, Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal
 27.11. 15:50 - 16:20 Uhr, Fahrbühnerei Schleswig-Holstein, Dorfstr. 12
 27.11. 14:00Uhr, Seniorennachmittag im Dörpshuus
 05.12. 14:00 Uhr, Adventfeier Landfrauen Gasthof Paulsen Högelund
 11.12. Adventfeier und Jahreshauptversammlung vom DRK
 18.12. 14:00 Uhr, Seniorennachmittag im Dörpshuus
 24.12. 16:10 Uhr, Kurrendebblasen, bei Familie Lorenzen, Dorfstraße 12



Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229

Fax: 04673 962688

www.goldebek.de

5. Goldebeker Entenrennen ein voller Erfolg

Das 5. Goldebeker Wildwasser Entenrennen ist am Samstag, dem 09.09.2017, zum vollen Erfolg für Zuschauer und die Freiwillige Feuerwehr Goldebek geworden. Alle zur „Patenschaft“ ausgeschrieben 250 Enten fanden einen Abnehmer. Nach dem Zieldurchlauf der gestarteten Enten gab es am Ende 45 glückliche Gewinner.

Am Rande des Goldebeker Mühlenstrom herrscht am Rennabend bei bedecktem aber trockenem Himmel große Spannung. Welche Rennente wird in diesem Jahr wohl die schnellste sein und sich die Siegpriämie, eine originale „Klönsschnackbank“, schnappen?

Dabei stand das Rennen in diesem Jahr unter keinem guten Stern. Bedingt durch das regnerische Wetter, änderte sich ständig der Wasserstand des Goldebeker Mühlenstrom. Dies machte eine mehrmalige Korrektur des Zieleinlaufs notwendig. Dies sollte jedoch gar nicht das Schlimmste sein, denn der Tiefpunkt war dann am Morgen des Renntages erreicht. Der Zieleinlauf konnte den gewaltigen Wassermassen nicht mehr Stand halten und trieb einfach Strom abwärts. Die Arbeit der letzten Tage war einfach weggespült. Nun hieß es Ärmel hochkrepeln, denn Aufgeben ist für eine Feuerwehr keine Option und so wurde der Zieleinlauf innerhalb kürzester Zeit instandgesetzt und für das Rennen am Abend wiederhergestellt.

Damit die Paten auch zum Sieger gekürt werden konnten, mussten die „gekauften“ Rennenten eine Strecke von rund 50 Meter auf dem Goldebeker Mühlenstrom bewältigen. In einem spannenden Kopf an Kopf Rennen ging es nach Rennstart stromabwärts. Die Rennstrecke führte unter einer Brücke hindurch, auf der sich zahlreiche kleine und große Zuschauer versammelt hatten und mit Ihren gestarteten Enten um den Sieg eiferten. Nach 3.23,111 Minuten sah die erste Rennente die Schwarz-Weiß karierte Zielflagge und es hieß „The Winner is ...“. Doch soweit war es noch lange nicht, denn der Gewinner wurde, wie jedes Jahr, erst später auf der Siegerehrung bekannt gegeben.

Die Zwischenzeit konnten die Wartenden nutzen, sich mit köstlichem vom Grill, Pommes und Salaten, oder auch kühlen Getränken zu versorgen.

Nach der Auswertung der Renndaten ging es an die Siegerehrung. Unterstützt durch zahlreiche Preisspender aus Goldebek und Umgebung, durften sich am Ende 45 Paten als Sieger fühlen und einen der zahlreichen Preise entgegennehmen.

Bald nun ist Weihnachtszeit...

Auch in diesem Jahr findet in Goldebek wieder ein lebendiger Adventskalender statt. Wir treffen uns an den ungeraden Tagen im Dezember, um bei nettem Schnack, Liedern, Gedichten, Geschichten, Punsch und kleinen Leckereien in vorweihnachtliche Stimmung zu kommen.

Es sind noch Termine frei und wer Lust hat, an einem Abend Gastgeber zu sein, meldet sich bitte bei Doris Hansen unter der Telefonnummer 306 an. Man kann sich auch gut mit Nachbarn oder Freunden zusammentun oder



Den ersten Platz belegte mit seiner Rennente Matthias Gertig aus Goldebek. Allen Preisspendern und Helfern möchten wir an dieser Stelle noch einmal für die großartige Unterstützung danken. Ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Der Dank geht aber auch genauso an Euch, die zahlreichen Teilnehmer. Ihr habt die „Schnapsidee“ Goldebeker Wildwasser Entenrennen zu einem festen Bestandteil des Goldebeker Terminkalenders werden lassen. Der Erfolg welcher damit verbunden ist, überwältigt uns immer wieder. Daher freuen wir uns im nächsten Jahr auf das 6. Goldebeker Wildwasser Entenrennen.

An dieser Stelle muss aber auch Platz sein, für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Goldebek zu werben.

Die Feuerwehr ist weitaus mehr als ein Veranstalter von Entenrennen, Grillabenden, etc. Egal ob Feuer, Sturm, Unfall, hilflosen Personen usw. „Wir für Eure Sicherheit...“, hinter diesen Worten steckt der oft vor der Öffentlichkeit verborgene, persönliche Einsatz eines jeden Einzelnen in diesem Team. Damit wir aber nicht irgendwann an dem Punkt „Stell Dir vor es brennt und keiner kommt“ ankommen, benötigen wir Euch um das Team Freiwillige Feuerwehr Goldebek weiter zu stärken. Jeder Einzelne ist auf seine Art eine wertvolle

Bereicherung für unsere Arbeit, also melde Dich bei uns und sei Teil dieses tollen Teams.

Björn Brüne – Gemeindeführer FF Goldebek

als Verein oder Club mitmachen. Wie auch in den letzten Jahren steht an den Abenden eine Spendendose für die Benefizaktion des NDR „Hand in Hand für Norddeutschland“ bereit. In diesem Jahr zugunsten von Kindern und Familien in Not in Zusammenarbeit mit der Diakonie im Norden. Wir freuen uns auf viele Besucher und adventliche Abende in geselliger Runde.

Für den Kulturausschuss Goldebek Doris Hansen

Erntedankgottesdienst am 01.10.2017

Wie in den vergangenen Jahren fand der Erntedankgottesdienst außerhalb der Kirche statt. Dieses Mal auf dem Hof von Familie Hauke Jensen in Goldebek.

Pastor Jan Petersen konnte in dem ehemaligen Stall seine Predigt vor voll besetzten Bänken halten.

Das geschmackvolle Schmücken des Raumes hatte freundlicherweise der Landfrauenverein Joldelund und Umgebung übernommen. Der Posaunenchor begleitete den Gottesdienst musikalisch in gewohnter Weise.

In einem kurzen Rollenspiel haben dann ein paar Mitglieder der Pfadfinder eindrucksvoll aufgezeigt, wie unterschiedlich die Haltung junger Leute zur Landwirtschaft sein kann.

Abgerundet wurde der Vormittag durch ein gemeinsames Essen. Es gab leckere Lauchsuppe mit Brot, die von Lars Asmussen zubereitet wurde.

Die sehr gute Resonanz auf diesen außergewöhnlichen Gottesdienst zeigt, dass sich der nicht unerhebliche Aufwand lohnt, auch mal andere Wege



zu gehen. Am darauf folgenden Mittwoch hat der Kindergarten Joldelund die Gelegenheit wahrgenommen, die noch geschmückten und dekorierten Räumlichkeiten zu nutzen. Auch die Kinder bekamen einen Erntedank-

gottesdienst. Pastor Jan Petersen hat mit seinem „Helfer“ Anselm einen kurzweiligen Gottesdienst abgehalten.

Auch hier kann man sagen, dass die Kinder in Begleitung ihrer Elternteile den Raum fast füllen konnten.

Hauke Jensen

Erntedanknachmittag der Landfrauen

..... es war ein wunderschöner Nachmittag. Der erste Erntedank-Nachmittag der Landfrauen Joldelund e. V. als kleine Handwerksausstellung organisiert war ein voller Erfolg. Viele auch aus den Nachbargemeinden Högel, Goldelund, Joldelund und Kolkerheide haben sich auf den Weg gemacht zum Dörpshuus nach Goldebek. Bei lecker Kaffee und Kuchen konnten die Arbeiten einiger Landfrauen bewundert und gekauft werden. Es wurde Patchwork, Näharbeiten, Gebäck, Holzarbeiten, Keramik und Schmuck angeboten.

Selbstverständlich hat sich auch der Landfrauenverein Joldelund mit einer kleinen Diashow vorgestellt. Die Bilder zeigten die vergangenen Aktivitäten des Jahres und informierten über die noch anstehenden Veranstaltungen des Jahres. Selbst die kleinsten unter uns hatten ihre Freude beim Kinderschminken mit Sylta. Es war rundum ein gelungener Nachmittag der sicherlich wiederholt wird.

Landfrauenverein Joldelund e. V.



*Herbststimmung
in Goldelund*



Goldelund

Waltraud Schnowitz

Erlenweg 8
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

www.goldelund.de

Termine

- Jeden 1. Donnerstag im Monat Kartenspielen um 19.30 Uhr in der Alte Gastwirtschaft. (Winterhalbjahr 2. November, 7. Dezember, 4. Januar '18, 1. Februar '18, 1. März '18)
- Adventspunschen Samstag, 2. Dezember '17 ab 18.30 Uhr an der Grillhütte in Goldelund, mit Grillwurst und Futtjes

Auskunft: S. Post-Hansen, 04673-612

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie- und Haustechnik

HEIWE

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 204008-0

Termine



Högel

Ernst-Peter Carstensen

Flensburger Straße 25
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

www.hoegel-nf.de

Femke Holthusen und Daniel Thomsen zu Gast in Högel

Am 16. September hieß es zum ersten Mal „Högel singt!“. Femke Holthusen und Daniel Thomsen informierten uns in ca. 90 Minuten zum Thema „Singen“ und zeigten uns zu Beginn der Veranstaltung Gesangsübungen und erklärten uns, wie wir beim Singen richtig atmen. Dann waren die Teilnehmer gefragt. Nachdem Daniel und Femke uns einige Übungen und die Tonleiter vorgemacht haben, sollte jeder Teilnehmer diese nachmachen. Einer der 15 Teilnehmer sagte: „Ich hab Muskel gespürt, von denen ich gar nicht wusste das es sie gibt. Wir kamen richtig ins Schwitzen!“. Zum Ende der Veranstaltung wurden mit dem neu erworbenen Wissen einige Lieder

gemeinsam gesungen. Das hörte sich sehr schön und harmonisch an und alle Teilnehmer waren mit voller Begeisterung dabei. Die Veranstaltung fand unter der Leitung von Janek Ketelsen statt und Ausrichter war der Ortskulturring Högel. Für 2018 ist eine weitere Veranstaltung in Planung. Weitere Informationen folgen. Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei Femke und Daniel für diesen rundum gelungenen Vormittag bedanken.

Janek Ketelsen

Kinder-Sommer-Freizeit Högel der Kirchengemeinde Högel

Vielleicht haben sie sich gefragt, woher die ganzen Kinder in den Sommerferien kamen, die eine Woche im Gemeindehaus in Högel waren. Wir, die Kirchengemeinde Breklum, haben diese Jahr unsere Kinder-Sommer-Freizeit im Gemeindehaus Högel verbracht. Dort haben wir Auszüge der Gideon Geschichte aus dem Alten Testament als Leitthema gehabt. Gideon war ein Anführer des Volkes Israel und hatte öfters Zweifel an seiner Berufung von Gott. Daher bat er Gott öfters um ein Zeichen, welches er erhalten hat. Wir durften aus der Geschichte lernen, auf Gott in jeder Lebenssituation zu vertrauen. Auch wenn Gideon Angst hatte, so war Gott stets bei ihm.



So haben wir nach dem Frühstück mit der Bibelgeschichte den Tag begonnen. Anschließend haben wir passend zum Thema gespielt oder gebastelt. Ganz besonders mochten die Kinder die Wasserspiele, da die

eine oder andere Person dabei auch nass geworden ist. Daraufhin hatten die Kinder Freizeit zum Spielen und Toben. Pünktlich um 1 gab es dann das verdiente Mittagessen. Nach einer Mittagspause, wo es die Möglichkeit zum Schlafen oder Spielen gab, ging es nach einer Kekspause schnell ins Schwimmbad. Obwohl das Högler Schwimmbad dieses Mal nicht so schön warm war, hat es uns nicht davon abgehalten ins Wasser zu gehen. Anschließend ging es wieder zum Gemeindehaus. Nach einer Pause folgte das Abendessen. Am Abend haben wir dann noch einen Film gesehen, saßen am Lagerfeuer oder haben ein Geländespiel gespielt. Nach einem gemeinsamen Tagesabschluss war der Tag für die Kinder gegen 22:15 Uhr mit einer Gute-Nacht-Geschichte zu Ende gegangen. Allerdings durfte am Donnerstagabend eine Nachtwanderung nicht fehlen.

Gerne können auch ihre Kinder und Enkelkinder an der nächsten Sommerfreizeit teilnehmen, ganz gleich ob sie einen Bezug zur Kirche haben oder nicht. Wohin und in welcher Ferienwoche wir nächstes Jahr hinfahren entnehmen sie bitte der Kirchenmaus, alle sind herzlich eingeladen. Mehr Bilder gibt es auf: www.kirche-breklum.de

Zum Abschluss möchten wir, das Freizeit-Team, uns herzlich bei der Gemeinde Högel bedanken, dass wir eine Woche im Högler Gemeindehaus verbringen durften. Vielen herzlichen Dank.

*Im Namen des ganzen Freizeit-Teams
Bernd Hansen und Patrick Landmesser*

H&P **LBBV**
STEUERBERATER Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr
Steuervorteil!*

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Fin Schauer
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Termine

Der Förderverein stellt sich vor ...

Seit 2002 gibt es den Förderverein des Joldelunder Kindergarten und der Lüttschool Joldelund. Uns liegt es sehr am Herzen, die Bildung und Erziehung der Kinder zu unterstützen. Wir wollen den Kindern etwas bieten, was ohne unsere Hilfe oft nicht oder nur schwer möglich ist. So konnten die Kinder sich schon über folgende Dinge freuen:

Die Anschaffung der Basketballanlage auf dem Schulhof, diverse Sportgeräte, die Vogelnechtschaukel, 26 Glockenspiele für den Musikunterricht und das „Hebammen-Projekt“ für die Viertklässler (Aufklärungsunterricht). Aktuell sind 2 Picknickbänke für den Schulhof angeschafft worden. Der Kindergarten durfte sich über Fußballtore, Großbausteine, einen Zuschuss von 2500€ für das Spielgerät auf dem Kindertagesplatz, diverse Fahrzeuge und die Sicherheitswesten für die Outdoortage freuen. Diese tragen die Kinder in leuchtender Weise durch das Dorf, wenn sie mal wieder einen tollen Outdoor-Vormittag verbringen dürfen. Die frühere "Babybörse" ist sicherlich noch bekannt. Diese und auch der Frühlingmarkt vor ein paar Jahren waren Aktionen des Fördervereins.

Wenn die Sommerferien im Anmarsch sind, denken wir schon wieder an die Gestaltung der Stundenpläne, über die sich jeder Schulanfänger freuen darf. Diese werden liebevoll gebastelt und am Einschulungstag überreicht. Auch das Einschulungscafe wird von uns organisiert.

In den Sommerferien veranstalten wir eine Zeltnacht für 6 bis 13-Jährige. So bieten wir in den langen Ferien ein kleines Highlight für die Kinder. Wir verbringen einen lustigen und schönen Abend, meist wird gegrillt und Spiele gespielt.

Unsere Unterstützungen werden zu einem Drittel für den Kindergarten und zu zwei Drittel für die Schule verteilt. Von den Sportgeräten profitieren beide sowie auch der Sportverein.

Unsere Arbeit ist ehrenamtlich. Damit wir auch weiterhin aktiv sein können, freuen wir uns immer über Unterstützung. Dazu muss man nicht mal Mitglied sein. Natürlich freuen wir uns über jeden Neuzugang, gerne auch im Vorstand! Als Privatmitglied ist man mit mindestens 6€/Jahr und als Firmenmitglied mit 25€/Jahr dabei. An dieser Stelle auch mal einen herzlichen Dank an alle Mitglieder und unterstützenden Firmen.

Reisedienst & KFZ-Werkstatt



Immer mobil - sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
 KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

Nissen & Sohn GmbH
 Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
 Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133
 Werkstatt: 0 48 43 · 22 12

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de



Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

www.joldelund.de

Ganz wichtig an dieser Stelle ist nochmal zu erwähnen, wie wichtig es ist, dass wir den Förderverein haben. Wenn Sie Fragen oder Interesse haben, melden sie sich bitte gerne beim Vorstand. **Daniela Jensen (Beisitzerin)**

Der Vorstand:

1. Vorsitzende Birte Hansen, Joldelund
 2. Vorsitzende Maike Nielsen, Joldelund
- Kassenwartin Nina Puschmann, Joldelund
 Schriftführerin Gabriele Petersen, Joldelund
 Beisitzerinnen: Simone Asmussen, Goldelund;
 Tanja Jensen, Högel; Yvonne Friedrichsen, Joldelund;
 Nicole Schick, Goldebek; Daniela Jensen, Joldelund

Joldelunder Bioland Backspezialitäten presents:

GUITAR HEROES FESTIVAL in Gerd's Juke Joint



Einlass: 19.00 Uhr • Beginn: 20.00 Uhr

17.11.2017 Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr

Jane Lee Hooker (USA) - The Double Vision (D)

18.11.2017 Einlass ab 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr

Chantel McGregor (UK) - Josh Smith (USA)



Chantel McGregor

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen (u.a. den Geschäftsstellen der SHZ, Palette und Moin Moin) über Reservix. Außerdem bei der Joldelunder Bioland-Bäckerei, Brigittes Bäckerpost Risum-Lindholm, Tankstelle Opel Martensen in Goldelund, Nah- und Frisch in Joldelund und Wanderup, Getränke Hoffmann in Bredstedt, Bücherstube Leu in Niebüll und Markttreff in W.-Ohrstedt, sowie den bekannten VVK-Stellen u.a. dem Citti-Park Flensburg und Kiel, Konzertkasse Streiber in Kiel und im Internet über www.reservix.de oder auch www.german-concerts.de!

Die Karten kosten im Vorverkauf für den Freitag und Samstag je 25,00 € zzgl. Gebühren, Abendkasse je 29,00 €.

Ticket-Hotline: 0172 / 977 47 08 * www.jukejoint.joldelunder.de

Termine

- 07.11. 19:30 Uhr: Terminkalender - Alte Gastwirtschaft Goldelund
 19.11. 10:00 Uhr: Kirche Joldelund
 Volkstrauertag mit Kranzniederlegung



Kolkerheide

Hans Günter Thordsen

Immenhofweg 6
25862 KolkerheideTelefon: 04673 679
Fax: 04673 962674

„Familienfreffen“ der Kleinstgemeinden in Schleswig-Holstein

Kolkerheide. Zum ersten Mal seit rund zehn Jahren trafen sich jüngst die Oberhäupter der Kleinstgemeinden Schleswig-Holsteins zum gemeinsamen Austausch. Eingeladen hatte Kolkerheides Bürgermeister Hans Günter Thordsen. Sein Ort ist mit 55 Einwohnern der kleinste im Mittleren Nordfriesland. Er zählt damit zum illustren Kreis von etwa 25 Gemeinden im nördlichsten Bundesland, deren Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern unter 70 liegt.

Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Für die beteiligten acht Gemeindevorsteher war es ein bisschen wie ein Familientreffen: Man tauschte sich über das durchaus ähnlich geartete Leben im jeweiligen Ort aus und über die ebenfalls vorhandenen Unterschiede. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sprachen vom starken Zusammenhalt und dem großen bürgerlichen Engagement in ihren Gemeinden, ohne das vieles nicht funktionieren würde. Thema waren auch manche Sorgen und Herausforderungen sowie deren Bewältigung. Dabei zahle es sich aus, dass Entscheidungen in der Gemeindeversammlung getroffen würden, ganz ohne parteipolitische Interessen. Ein Gremium wie Stadt- oder Gemeindevertretungen gibt es in den kleinen Kommunen nämlich nicht. In Kolkerheide finden diese Versammlungen sogar im Wohnzimmer des Bürgermeisters statt. Andernorts nutzt man - wenn vorhanden - ein Gemeindehaus, den Dorfkrug oder Räumlichkeiten der Feuerwehr. Dieses häufig enge Zusammenrücken mache das Leben in den Kleinstgemeinden so wertvoll, war sich die Runde einig.

Zu Besuch im Heimatmuseum und bei GP Jule

Neben den Gesprächen freuten sich die Gäste über das von Hans Günter Thordsen und Felix Middendorf von der Amtsverwaltung vorbereitete Programm. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen und einem Frühstück im Amtsgebäude ging es zunächst ins Goldebeker Heimatmuseum. Familie Jensen hat dort in gut



Das Treffen der Kleinstgemeinden begann mit einem Frühstück im Amtsgebäude. Anschließend ging es auf Tour ins Heimatmuseum sowie zu GP Jule.

20 Jahren zahllose Exponate aus den zurückliegenden Jahrzehnten und Jahrhunderten angesammelt: Maschinen und Geräte aus Haus- und Landwirtschaft, Möbel, Geschirr, Werkzeuge und vieles mehr.

Nach dem Mittagessen im Joldelunder Dörpskrog fuhr die Gruppe zu GP Jule in den Reußenkögen. Dort berichtete Geschäftsführungsreferent André Steinau über die Geschichte und die aktuelle Ausrichtung des international agierenden Unternehmens aus dem Bereich der erneuerbaren Energien.

Den Abschluss des Tages bildete eine gemütliche Kaffeetafel im Kolkerheider Haus von Hans Günter und Katharine Thordsen.

Zu Gast im Mittleren Nordfriesland waren die Kleinstgemeinden: Christenthal (vertreten durch Claus Peter Ralfs), Lexgaard (Gerhart Hoffmann), Dreggers (Karin David), Wallen (Dieter Kurzke), Grothusenkoog (Klaus Ibs), Hohenfelde (Birgit Williams) Witsun auf Föhr (Cornelius Daniels).

(Middendorf/AMNF)



Kompetenz zwischen den Meeren

WILL

Trocknungstechnik

- Wasserschadenbeseitigung
- Gebäuediagnostik
- Leckageortung

Schuby/SL: Tel. 04621-9787620

Flensburg: Tel. 0461-97894830

Heide: Tel. 0481-59983170

e-mail:
trocknungstechnik-will@t-online.de

Anzeigen- und
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 22. Dezember
erscheint -
ist der 8. Dezember 2017.

Sie können gerne Berichte an
folgende Adresse schicken:
ditundat@grafik-nissen.de
Telefon 0461/979787

Termine

Folgende Vereine bieten regelmäßige Termine an:

Fußball-Club Langenhorn, <http://www.sg-langenhorn-enge.de>
oder Uwe Giencke 04672/577

Turn- und Sportverein Langenhorn, <http://www.tsv-langenhorn.de>
oder Mareike Jacobsen 04672/776961

Tennisclub Langenhorn, <http://tennisclublangenhorn.de>
oder Magnus Nielsen 04672/979

Sportverein für Gesundheit und Rehabilitation Langenhorn,
An der B5 6d, Tel. 0172/4030716



Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12
25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

Langenhorner Trachtentänzer reisen zur Europeade nach Finnland

Am Montag 24.07. ging die große Reise los. Wir trafen uns mit einigen anderen Tänzer der Deutschen Trachtenjugend am Hamburger Flughafen und kurze Zeit später saßen wir auch schon im Flugzeug nach Finnland. Unser Ziel: Die „Europeade 2017“.

Die Europeade ist das größte Trachten- und Folklorefest Europas und wird jedes Jahr in einer anderen europäischen Stadt ausgetragen. Dieses Jahr nahmen über 6000 Tänzerinnen und Tänzer aus über 300 Vereinen aus ganz Europa teil.

Nachdem wir in Helsinki landeten, trafen wir auf den Rest unserer Gruppe, der deutschen Trachtenjugend, der von Frankfurt aus geflogen war. Dann ging es mit dem Bus in die Stadt Turku, dort wo die Europeade ausgerichtet wurde. Wir wurden in einer Schule untergebracht, in der es schon nach dem ersten Tag kulturell kunterbunt wurde. Unsere Räumlichkeiten befanden sich nämlich in einem Gang mit Italiener, Spanier, Ungarner, Grönländer und Isländer.

Da das Fest offiziell erst am Mittwoch eröffnet wurde, hatten wir so zwei volle, sonnige Tage über, um gemeinsame Tänze draußen zu üben. Denn unsere Gruppe der Deutschen Trachtenjugend bestand aus den unterschiedlichsten Trachtentänzer aus ganz Deutschland. Insgesamt waren wir 29 Tänzer und 2 Musiker.



Am Mittwoch Abend war die große Eröffnungsfeier und die Stadt wurde gefüllt mit der Pracht von Trachten aller Art. Für den nächsten Morgen hieß es dann: früh in die Tracht und nichts wie in die Innenstadt zu unseren

Straßenauftritten. Abends wurde es dann so richtig spannend, denn wir durften in dem großen Gatorade Center Stadion in Turku tanzen. Die Rücktour zur Schule, in einem voll beladenen Bus, wurde dabei zum Highlight des Abends, als ein Lette mit seinem Akkordeon anfang zu spielen und der



gesamte Bus mitsang. Musik und Tanz verbindet einfach - sogar die Menschen unterschiedlichster Nationalitäten.

Am Samstag fand der große Stadtumzug statt, der mehrere Stunden dauerte aufgrund der der vielen Gruppen. Danach stellten wir einen Weltrekord auf. Wir schafften es, das 20.181 Menschen an 5 verschiedenen Orten in Turku den „Humppa“ (ein finnischer Tanz) tanzen.

Es heißt ja immer: „die schönste Zeit vergeht am schnellsten“, und so verging die wunderschöne Woche in Turku auch wie im Flug. Sonntag morgen hieß dann schon wieder Koffer packen und Abschied nehmen von vielen neuen Tanzfreunden, vielen Eindrücken und tollen Erlebnissen.

Dann ging es mit dem Bus nach Helsinki zum Flughafen und mit dem Flieger zurück nach Deutschland.

Es war eine großartige Woche, in einem großartigen Land und wir freuen uns schon auf die Europeade 2018 in Portugal.

Im Namen der Lätje Doonsere Emmi, Levke, Iven und Soffi

Joldelunder
Bioland Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

**Wir raten
Ihnen zum Erfolg...**



An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20
email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent

A.CON.TAX
Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBL
Landwirtschaftliche Buchstelle Langenhorn

Efkebüll - ein Blick zurück (3): Willi Volquardsen – ein Leben in Efkebüll

„Die Schankwirtschaft Volquardsen war und ist ein gern aufgesuchter Ort für Landwirte, Viehhändler, Aufsichtsleute und Reetschneider“ (H.-W. Grave (1987) in „Chronikblätter aus Langenhorn“, Bd.2, S.306). Sie wurde 1873 gebaut. Andreas Andresen war bis 1907 hier Wirt. Danach bewirtschafteten Peter Volquardsen mit seiner Frau Brodine die Schankwirtschaft. Ihr Sohn Willi übernahm 1951 mit 26 Jahren die Bewirtung zusammen mit seiner Frau Anne-Sophie (Bild 1 u. 2).



Willi Volquardsen, unser „Kröger“, wie er liebevoll manchmal von der älteren Generation genannt wurde, war weit mehr als der Eigentümer einer Schankwirtschaft. Er war der Ortsmittelpunkt von Efkebüll für die Viehverkäufer, für die Jagdpächter, für die Feuerwehr (ältestes Mitglied), für Festlichkeiten (manchmal sehr turbulent mit flotter Musik und Tanz!) und zuletzt auch für den „Döpsverein Efkebüll e.V.“: Klootstockspringen auf Willis Festwiese!



Ein schwerer Schicksalsschlag war der Tod seiner Frau Anne-Sophie im Jahre 2002. Doch mit großer Ruhe und innerer Kraft konnte Willi sein tägliches Leben meistern, seinen Garten bewirt-

schaften (gekauft Gemüse, Salat usw. kamen nicht auf den Tisch!). Die „700 Jahrfeier in Efkebüll“ hat er besonders genossen konnte er doch so manchen Schnack mit den vielen Besuchern halten. Immer war er „mittenmang“ nicht nur so, sondern auch tatkräftig dabei z. B. beim Zeltaufbau und der Wiederaufstellung unseres Gedenksteines.

Natürlich war Willi auch der „historische Mittelpunkt“ – bei Gesprächen über vergangene Zeiten über besondere Efkebüller oder über Fragen wie: „Wann

kam die Wasserleitung hierher (Abstimmung bei Willi im Saal)? Wie war das mit der Flurbereinigung? Wer hat wo und wie lange in Efkebüll gewohnt?“ blieb er keine Antwort schuldig und gab gerne Auskunft. Auskunft aber auch über die Schafhaltung, wenn sein Nachbar kam und Fragen z. B. zu einer Impfung hatte, seine Antwort aber auch seine Kritik hatten Gewicht.

Seinen 90. Geburtstag konnte er im Rahmen vieler Nachbarn und alter Freunde „bi Theo“ feiern. Vorher waren wir einen Nachmittag bei ihm und



anhand vieler alter Fotografien wurden Efkebüll und seine Familiengeschichte lebendig.

Viele von uns erinnern sich an Sonnentage im Frühjahr und im Sommer, wenn Willi wieder seinen Platz am Rand seiner „Festwiese“ eingenommen hatte und aufgestützt auf seinen Stock auf „Schnack-Partner“ wartete: „Willst ‘nen Bier?“

Häufig vergrößerte sich diese „Efkebüller Runde“ und manch ein Vorüberkommender mag uns über diese dörfliche Gemeinschaft beneidet

haben. Es wurden viele Fragen und Probleme angesprochen, Vieles konnte nicht abschließend ausdiskutiert werden, dann hieß es von Willi kurz in die Runde geworfen: „Dat schall man so...!“ Am 09. April 2017 erhielten wir die Nachricht, dass Willi Volquardsen in seinem Hause, in vertrauter Umgebung, gestorben ist.

(Text und Fotos: Volker Weinreich)

Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Renate Thomsen

Beruf: Bürokauffrau

Politisches Engagement: Gemeindevertretung Langenhorn (Wählergemeinschaft)

Die Bürokauffrau Renate Thomsen ist seit der aktuellen Legislaturperiode in der Gemeindevertretung Langenhorns aktiv. Die verheiratete Mutter eines erwachsenen Sohnes findet ehrenamtliches Engagement enorm wichtig. Schon als ihr Sohn noch klein war brachte sie sich für ihren Ort mit ein und arbeitete in der - damals noch von Eltern organisierten - Betreuten Grundschule. „Hier im ländlichen Raum fehlte eine gut ausgebauten Kinderbetreuung, so dass ich gern mitgeholfen habe, etwas aufzubauen“, sagt die 51-Jährige.

In der Kommunalpolitik befasst sie sich im Schwerpunkt mit den Themen des Bau- und Wegeausschusses. Dieser Bereich interessiert sie sehr: „Gerade hier ist das gesamte Spektrum der Kommunalpolitik ersichtlich und ich lerne trotz meiner Lebenserfahrung viel Neues.“ Auch sei der demokratische Prozess äußerst spannend und wertvoll. Thomsen: „Die Mitgestaltung von Projekten, die Suche nach Kompromissen wenn



unterschiedliche Meinungen aufeinander treffen, machen den Reiz aus. Dabei ist es eigentlich wichtig, auch standhaft zu bleiben.“

Auch mit Blick auf die im kommenden Jahr anstehende Kommunalwahl würde es Renate Thomsen begrüßen, wenn mehr Frauen sich einbringen.

„Viele Dinge, die auf Gemeindeebene entschieden werden müssen, betreffen ja auch uns Frauen. Nicht zuletzt müssen wir das Thema Gleichberechtigung mit Leben füllen. Das geht nur, wenn Frauen aktiv werden.“ Wer sich für die Arbeit in der Gemeindevertretung interessiert, könne sich sehr gern an sie wenden, sagt Renate Thomsen. „Den besten Einblick bekommt, wer sich beispielsweise eine Sitzung selbst ansieht. Gerade in den Fachausschüssen sind die Inhalte sehr detailreich.“

Reisenden Treff in Langenhorn

Über das erste Wochenende im Oktober fand in Langenhorn, das Treffen der Reisenden rechtschaffenen fremden Maurer und Steinhauer statt. So manch ein Langenhornler staunte nicht schlecht, als am Samstag immer mehr Wandergesellen dem Bahnhof Nr. 3 zustrebten.

Es reisten 18 Reisende Gesellen aus ganz Deutschland an. Einige Reisende sind zurzeit im Ausland und andere stehen in Arbeit, daher waren nicht alle der 40 Reisenden anwesend.

Wenn man eine Ausbildung entweder zum Maurer, Steinmetz, Schlosser, Schmied, Maler, oder zum Steinsetzer abgeschlossen hat und männlich, schuldenfrei unter 30 ist kann man bei den rechtschaffenen fremden Maurer und Steinhauer reisen. Während der Reisezeit von mindestens 3 Jahren und 1 Tag hat man zu seiner Heimatregion immer über 50 Kilometer Abstand einzuhalten.

Solch ein Treffen wird einmal im Jahr organisiert. Diese Treffen dienen dazu alte Reisegefährten wieder zu treffen, neue kennen zu lernen, Fragen zu Klären und neue Reiseziele zu besprechen.

Das diesjährige Treffen fand hauptsächlich beim ehemaligen Wandergesellen und Herbergsvater Niels Volquardsen in seiner Steinmetz Firma statt. Dort ist genügend Platz um alle Männer unterzubringen. Gerne wurden auch die zusätzlichen Angebote zur Benutzung z. B. der Waschmaschine oder das Internet genutzt. Da die Wandergesellen ohne Handy reisen. Das 3 köpfige Organisationsteam hat sich auf viele Reise eingestellt. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den regionalen



Herbergsvater (Mitte, ohne Hut) und die Reisenden rechtschaffenen Maurer und Steinhauer

Einzelhändler bedanken, die uns so tatkräftig mit Lebensmittelpenden und Preisnachlässen unterstützt haben. Für so viele Wandergesellen Essen und Trinken bereit zu stellen ist nicht einfach.

Am Samstagabend ging es nach Husum auf unsere Herberge „Tante

Jenny“ um uns mit den Einheimischen rechtschaffenen fremden Maurer und Steinhauer zu treffen. Das Lokal ist der Stammsitz der Einheimischen aus der Region Nordfriesland. Diese Treffen sind für alle bereichernd für Reisende wie für Einheimische. Der Sonntag wurde in Langenhorn verbracht einige Einheimische ließen es sich nicht nehmen noch einmal vorbeizuschauen. So ein Wandergesellentreffen findet nicht alle Tage statt. Am Montag hat sich das Treffen wieder aufgelöst und die Kameraden sind in alle Himmelsrichtungen abgereist. Das Orga-Team hat den Dienstag und Mittwoch noch dazu genutzt alles wieder in Ordnung zu bringen. Dann hieß es auch für sie Abschied nehmen von Langenhorn. Ein erlebnisreiches Wochenende ist zu Ende.

Musikalischer Advent in St. Laurentius

Auch in diesem Jahr wird es im Advent in der St. Laurentiuskirche in Langenhorn wieder musikalisch zugehen. Den Auftakt dazu macht die Kirchengemeinde: Am **10. Dezember** um 19.00 Uhr steht ein musikalischer Gottesdienst auf dem Programm. Neben den Musikgruppen wie dem Gospelchor, dem Gemischte Chor sowie dem Posaunenchor werden auch Organist, Pastor und Solisten das Programm bereichern. Der Höhepunkt des Abends wird erreicht, wann am Ende des Musikgottesdienstes alle gemeinsam „Tochter Zion“ musizieren.

Am **17. Dezember** (3. Advent) um 17 Uhr wird Harmonic Brass in der Langenhornker Kirche zu Gast sein. Das weltbekannte Blechbläserquintett

Harmonic Brass aus München bietet ein festliches Adventskonzert. Was macht die Faszination eines Adventskonzertes mit Harmonic Brass aus? Warum freuen sich so viele Menschen jedes Jahr auf diese Tournee und werden oft zu Mehrfachhörern? Es ist nicht nur der strahlende Klang, für den Harmonic Brass in der ganzen Welt gerühmt wird, es ist auch die Art und Weise, mit der die Zuhörer von diesem Ausnahmeensemble für zwei Stunden in eine entrückte Welt geführt werden, in der Harmonie, Wohlklang und absolute bläserische Präzision herrschen. Kartenvorverkauf unter 0172-7185431 (Ernst-August Autzen) oder EDEKA Markt Steensen, Langenhorn.

Lieder zum Advent

Ein musikalisches Highlight bietet das Team von PRO Langenhorn seinen Besuchern in dem Konzert - Lieder zum Advent - am Dienstag, den 12. Dez. 2017 in der St. Laurentius Kirche in West - Langenhorn.

Die deutsche Sopranistin Martina Rüping aus Dresden, die in bedeutenden nationalen und internationalen Konzerthäusern in Paris, Rom, Tokyo, Los Angeles, Barcelona, Bayreuth, München, Stuttgart oder Berlin, sowie im Teatro alla Scala Milano und im Concertgebouw Amsterdam auftrat, wird uns auch in Langenhorn erfreuen.

Blüten- und Energie-Essenzen
aus aller Welt
weiterführende Literatur
und vieles mehr

Deva

Zentrum für Blütenessenzen
& Energetische Heilweisen Inh. Beatrice Mark RSP

www.deva-wattenmeer.de
Tel. 01717586586

Naturheilpraxis Langenhorn / Efkebüll

Martina Rüping ist regelmäßig Gast bei verschiedenen Rundfunk- und Fernsehsendern, wo sie an zahlreichen Auf-

zeichnungen und Live-Übertragungen mitwirkt. In ihrer Opern- und Konzerttätigkeit bietet die Künstlerin u.a. „Lieder zur Weihnacht“ an.

Das Konzertprogramm umfasst neben traditionellen Weihnachtsliedern musikalische Klänge von J. S. Bach und W. A. Mozart.

Die musikalische Begleitung liegt in den Händen des Organisten Martin Stephan. Seine Wirkungsstätten nach dem Studium in Eisennach und Weimar waren u.a. Erfurt und eine Lehrtätigkeit in Halle. Konzertreisen als Organist führten z. B. nach Frankreich, ehemaliges Jugoslawien und in die USA. Innerhalb Deutschlands genoss Stephan die Zusammenarbeit im Rahmen der jährlichen Hallischen Händelfestspiele in der „Orgelnacht“ der Ulrichskirche. Zur Zeit ist Martin Stephan als 1. Vorsitzender zur Förderung der Kirchenmusik St. Laurentius Langenhorn ehrenamtlich tätig. Dienstag, den 12. Dez. 2017 um 19:00 in der St. Laurentius Kirche West - Langenhorn, Vorverkauf 10,00 € - Abendkasse 12,00 €

Vorverkaufsstellen: NOSPA Filiale Langenhorn, Gemeindebüro und in der Tourist.Info Bredstedt

(J. Hoffmann)

Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)
jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)



Lütjenholm

Diedrich Sönksen

Peersweg 6
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

www.luetjenholm.de

Ringejagd im Herbst

Traditionell feiern die Lütjenholmer am letzten Samstag im September das „Kartoffelringreiten“, das zweite und letzte Ringreiten der Saison im Ort. Der Ursprung dieses lustigen Namens hat das Ringreiten durch den Königspreis aus früheren Jahren, das war nämlich immer ein Sack Kartoffeln.

Dieses Reitturnier, bei dem nicht nur Vereinsmitglieder teilnehmen dürfen, lockt jedes Jahr wieder die Reitbegeisterten ins kleine Dorf. Reitchefin Uta Krause begrüßte diesmal 18 Reiterinnen und Reiter. Nachdem der Vorjahreskönig Uwe Sievers noch ein Zielwasser ausgegeben hatte, ging die Jagd auf die Ringe los. Glück mit dem Wetter, mehr oder weniger Treffsicherheit

und jede Menge Spaß hatten nicht nur die Reiter sondern auch die Zuschauer.

Die Königswürde ging diesmal an Christin Viertel mit 25 Ringen, gefolgt von Sven Jensen (20 Ringe) und Andreas Hansen (18 Ringe).

Da jeder Beteiligte einen Preis stiftete, ging niemand leer aus. Für die Verköstigung der Reiter, Helfer und Zuschauer hatten die Lütjenholmer Frauen wieder leckeres Essen, Brötchen und natürlich auch selbstgebackene Kuchen angeboten, die wie immer reißenden Absatz fanden.

(Text: Sonja Tiedemann; Fotos: Matthias Rugullis)



Straßenboßeln für groß und klein

Nachdem das traditionelle Erntefest mit Tanz, Musik und Erntekrone aus Mangel an Beteiligung nicht mehr stattfand, machte sich der Kulturausschuss Gedanken über eine Alternative. Mit der Idee des Straßenboßeln hatten sie genau das Richtige gefunden. Bereits seit einigen Jahren, immer am 3. Oktober, findet das Boßeln statt. Auch in diesem Jahr war es wieder super besucht. 93 Teilnehmer, aufgeteilt in 6 Gruppen, machten sich auf dem Weg über die etwa 3 Kilometer lange Strecke durch Lütjenholm. Gut ausgerüstet mit einem Bollerwagen auf dem sich die Getränke und „Naschis“ für die Kinder befanden, wurde vom Dörpshus aus gestartet.

Immer zwei Gruppen machten sich gemeinsam auf den Weg um die ca. 800 Gramm schwere Kugel über die Wirtschaftswege zu schleudern. Ziel war es, mit möglichst wenigen Würfeln die Gesamtstrecke zu absolvieren.

Nach der Hälfte der Strecke wurde eine Kaffeepause bei Karin und Jens Carstensen eingelegt. Hier konnten sich alle die köstlichen Kuchen schmecken lassen. Dann ging es weiter durch den Gemeindewald und zum Schluss durch den Maiberggring bis zur alten Schule. Dort stand schon ein Grillwagen bereit, der die hungrigen Boßler mit Leckerem vom Grill versorgte. Anschließend wurden die Teilnehmer der Siegermannschaft Nr. 1, die nur 92 Würfel für die Strecke benötigte, mit jeweils einem Kohlkopf belohnt. Zweiter wurde die Gruppe 2 mit 93 Würfeln, gefolgt von Gruppe 4 (103), Gruppe 6 (106), Gruppe 3 (111) und der Gruppe 5 (113).

Mehr Fotos unter www.luetjenholm.de.

(Text und Fotos: Sonja Tiedemann)



Mit der Kutsche durchs Land

Eine wahre Augenweide nicht nur für Pferdefans war die kürzlich von Lütjenholm ausgehende Kutschfahrt durch die nähere Umgebung. Die Ausarbeitung der Tour übernahmen in diesem Jahr erstmals Steffi und Jan Henning Gondesens.



Unterstützt wurden sie Gretel und Friedrich Pohlmann, die seit 25 Jahren Kutschfahrten organisierten, jetzt aber aus Altersgründen etwas kürzer treten wollten. Gerne starteten sie ihre Touren von Lütjenholm aus, weil sich hier perfekte Gegebenheiten fanden.

Bei besten Wetterbedingungen gingen rund 20 Kutschen an den Start. Vom Einspänner bis zum Vierspänner war alles vertreten und machte sich auf die 10 bzw. 20 Kilometer lange Strecke von Lütjenholm aus. „Wenn wir

schon anspannen, dann fahren wir auch die große Tour, sonst lohnt sich der ganze Aufwand nicht“, waren sich viele Kutscher einig. Allerdings bestand auch die Möglichkeit, die Strecke an vier verschiedenen Stellen abzukürzen, je nachdem was man sich und seinen Tieren zutraute. Gestartet wurde vom Hof der Gondesens in Richtung Gemeindevald, entlang des Galgenberges in Richtung Dörpum. Eine kurze Verschnaufpause für Fahrer und Pferde wurde bei Dörpum/Brommelund eingelegt. Dann ging es in die zweite Runde über Feld- und Nebenwege Richtung Langenhorn/Mönkebüll, Bargum und zurück nach Lütjenholm.

Erstmals dabei und jüngste Fahrerin war die 11-jährige Pia Gondesens, die vor einem Jahr ihren Kutschschein machte. Stolz fuhr sie mit ihrem Hafflinger „Amaro“ die gesamte Tour und benötigte nur ca. 2 Stunden.

Im Anschluss an die Ausfahrt traf man sich in der Grillhütte, dort gab es zur Stärkung eine leckere Suppe für alle. Beim gemütlichen Beisammensein konnte man noch einmal die Tour Revue passieren lassen.

Fotos der Tour unter www.luetjenholm.de.

(Text und Fotos: Sonja Tiedemann)

Beim 13. Spaß-Duathlon ging es „um die Wurst“

Sport wurde am letzten Septemberwochenende ganz groß geschrieben, denn beim 13. Spaß-Duathlon in Lütjenholm ging es nicht nur um Spitzenzeiten sondern auch „um die Wurst“. 8 Einzelstarter, 3 Einzelstarterinnen und 30 Sportler in 2er und 3er Teams gingen an den Start. In den Disziplinen Laufen-Fahrradfahren-Laufen ging es zunächst auf die 3 Kilometer lange Laufstrecke, dann folgte die 22 Kilometer lange Fahrradstrecke und zum Abschluss noch einmal die 3 Kilometer Laufstrecke. Rasend schnell ging es nach der ersten Laufstrecke in die Wechselzone um seinen Partner auf die Fahrradstrecke zu schicken oder um selbst aufs Bike zu steigen. Nach nur rund 30 Minuten war der erste Fahrer schon wieder zurück um gleich wieder seinen Teampartner auf die Laufstrecke zu schicken. Auch wenn letztendlich zwischen den Erstplatzierten und dem letzten Sportler mehr als eine halbe Stunde Zeitunterschied war, freuten sich alle über die erreichte Leistung. Egal ob mit Hightech-Bike, Rennrad oder auch Trekkingrad, der Spaß stand absolut im Vordergrund.

Bei den Einzelstartern erreichte Björn Nahnsen in einer Superzeit von nur 56:43 Minuten als Erster das Ziel, kurz darauf Björn Petersen (58:48) und als dritter Michael Seidel (1:03:41).



und Pierre Bunge (1:07:24). Traditionell wurden die Erstplatzierten mit einer Wurst belohnt, aber alle erhielten zur Erinnerung eine Urkunde. Beim abschließenden Grillen konnten sich alle Sportler, Helfer und die mitgereisten Fans stärken und einen gelungenen sportlichen Tag ausklingen lassen. Mehr Fotos auf www.luetjenholm.de.

(Text: Sonja Tiedemann; Fotos: Barbara Hedrich/Matthias Rugullis)



Nina Christiansen erreichte bei den Einzelstarterinnen Platz 1 mit einer Zeit von 1:06:23, gefolgt von Stefanie Arnold-Richardsen (1:11:40) und Maria Magdalena Jepsen (1:21:17).

Sören Sönksen und Hendrik Schwalbe holten sich unangefochten Platz 1 der Teams mit einer sensationellen Zeit von 51:28. Platz 2 ging an Johannes P. Jepsen und Dag Christian Jepsen (1:01:16) gefolgt von Silvia Jensen



Lebendiger Adventskalender

**An den 4 Adventssonntagen
soll wieder ein lebendiger
Adventskalender stattfinden.
Wer Lust hat, jeweils einen
Sonntag zu gestalten meldet
sich bitte bei Irmgard Tiedemann
Tel. 04672 1211.**



Termine

REUSSENKÖGE

Termine

- 04.11. „Wilder Herbst“, Wild und Herbstspezialitäten für 19,95 € p.Pers.
 - 11.11. Ceenot ´71, Jubiläumskonzert, Cover- Rock aus Nordfriesland, von den 70 ern bis zur Neuzeit
 - 25.11. Femke Holthusen und Band
 - 31.12. Silvesterball
- (alle Veranstaltungen in der Koogshalle)



Ockholm

Claudia Weinbrandt

25842 Ockholm
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

www.ockholm.de



Reußenköge

Dirk Albrecht

25821 Reußenköge

Telefon 04671-7979307

www.reussenkoege.de

Essen in Gemeinschaft der Gemeinde Reußenköge

In der Alten Schule im Sophien-Magdalenen-Koog begann am 9. Oktober 2017 das Halbjahr der Begegnungen in der ruhigen Jahreszeit. Seniorinnen und Senioren treffen sich um bei einem gemeinsamen Essen in angenehmer Gesellschaft, Gedanken und Erlebnisse unter Freunden und Nachbarn auszutauschen. Dank der freiwilligen Helferinnen aus der Ge-



meinde ist dieses Angebot möglich. Sie kreieren, organisieren und kochen einmal im Monat für maximal vierzig Gäste ein Liebessessen. Zum Auftakt gab es Grünkohl mit Kassler und Nachtschisch. Und das erwartet alle interessierten Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Reußenköge die im kommenden Halbjahr das Angebot „Essen in Gemeinschaft“ wahrnehmen wollen:



BAHNSEN REH GmbH
Reifenhandel & Service

- Reifenhandel
- Montage und Entsorgung
- Reifeneinlagerung
- Auswuchten
- Alu- / Stahlfelgen

für Nutzfahrzeuge, LKW & priv. Kfz

DER WINTER KOMMT!

Sophien-Magdalenen-Koog 7 Tel.: (04671) 60 16 02 13
25821 Reußenköge Fax: (04671) 41 20
Mobil: 0172 - 5 78 02 90

E-mail: reifen@bahnsen-reh.de · www.bahnsen-reh.de

AUCH PRIVAT



Eiskalt reduziert



Winterreifen ↑

Sommerreifen ↓

Mit Lagerung im Reifenhotel von Bahnsen-Reh! 👍

Bilder: fotoha.de

- 13. November 2017** (Anmeldung bis 8. November 2017)
Fischfrikadellen, Kartoffeln und Rohkost . Als Nachtschisch Schokoladenpudding.
 - 11. Dezember 2017** (Anmeldung bis 6. Dezember 2017)
„Dänisches Weihnachtsessen“ - Schweinebraten mit Rotkohl und Salzkartoffeln. Als Nachspeise Ris a l’amande.
 - 8. Januar 2018** (Anmeldung bis 3. Januar 2018)
Klausenburger Kraut mit Kartoffelpüree. Als Nachspeise Schwäbische Apfelcreme.
 - 12. Februar 2018** (Anmeldung bis 7. Februar 2018) Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Salzkartoffeln. Als Nachspeise Zitronencreme.
 - 12. März 2018** (Anmeldung bis 7. März 2018)
Tomatensuppe, Mehlbeutel im Tuch mit Kirschsoße.
- Änderungen vorbehalten ! Unkostenbeitrag pro Person 5,- Euro.
- Anmeldungen bei Sabine Lorenzen, Tel.: 04671 / 1467. Mit dem Märztermin 2018 endet das Halbjahr der Aktion Essen in Gemeinschaft. Im Oktober 2018 geht es voraussichtlich weiter.
- (Text YvM)**

Wurzelernte auf dem Ulmenhof

Es ist besonders schwierig in diesem Jahr das richtige Zeitfenster für die Wurzelernte zu finden, denn auch für das anschließende Roden muss der Boden weitgehend trocken sein. Festzustellen ist, dass auch der Ertrag in diesem Jahr durch Nässeschäden um mindestens ein Drittel weniger als erhofft ausfallen wird.

Vor über 20 Jahren stellte Nis Richard Peters seinen Hof auf ökologischen Landbau um. Er war einer der Pioniere, die sich der Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse im Einklang mit der Natur verschrieben haben. Von der Natur mit der Natur, ob Getreide oder Gemüse.

Heute betreibt Ole Peters den Familienbetrieb weiter, der seit Beginn der ökologischen Wirtschaftsweise dem „Bioland-Verband“ angehört.

Bioland ist einer der drei großen Anbauverbände des ökologischen Landbaus (Bioland, Demeter und Naturland), die historisch gewachsen, und mit strengeren Richtlinien als die der geltenden EG-Verordnung, den Biobauern partnerschaftlich zur Seite stehen. Dadurch ist für die Betriebe mit Unterstützung einschlägiger Verbände und Erzeugergemeinschaften eine gewinnbringende Vermarktung, ähnlich der Struktur des genossenschaftlichen Gedankens, möglich. So ist auch die Vermarktung für den Speise-

markt (Lebensmittel Einzelhandel, Naturkost Fachhandel und private landwirtschaftliche Kooperationen) sowie den Industriemarkt (für Baby-nahrung und Säfte) zum Teil vertraglich geregelt.

Es ist also nicht nur die Überzeugung von einer natürlichen Lebensform und den Naturprodukten gefordert, sondern auch fundiertes ökonomisches Wissen und Handeln für einen wirtschaftlichen Erfolg notwendig. Ohne eine geplante Vermarktung gibt es kein wirtschaftliches Überleben. Der Ulmenhof, mit Sitz im Sophien-Magdalenen-Koog, produziert im ökologischen Landbau Getreide und Wurzelgemüse. Anbauswerpunkt sind allerdings Wurzeln, aber auch Pastinaken, Wurzelpetersilie, Steckrüben und Rote Bete. Ein Hingucker sind die unterschiedlich gefärbten Sorten bei Beten und Wurzeln.

Auch im Ökolandbau bleibt die Zeit nicht stehen, denn wir müssen uns, wie auch die gesamte Landwirtschaft, dem Klima, den Verbraucherwünschen und den politischen Rahmenbedingungen anpassen. So Ole Peters, der freundlicherweise für dieses Interview zur Verfügung stand.

(Text YvM)



SÖNNEBÜLL

Termine

19.11. 11:00 Uhr, Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal



Sönnebüll

Christian Christiansen
Dorfstraße 29
25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373
Fax 0 4671 942935

www.soennebuell.de

Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Lilienconstraße 2
25821 Bredstedt
Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Termine

- 01.10. 10:00, Gottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kirchenchor
- 10.10. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Gemeindehaus
- 15.10. 18:00, Abendgottesdienst, Kirche
- 18.10. 14:30, Seniorennachmittag, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 19.10. 15:30, Vorlesenachmittag, Ortskulturring (OKR), Dravendahl
- 20.10. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 25.10. 14:30, Seniorenkreis Süd, Gemeindehaus
- 31.10. 10:00, Familiengottesdienst zum Reformationstag mit anschließenden Gemeindefest, Kirche und Gemeindehaus

Fünf Jahre Fliesen Andresen

Unter dem Motto „Wohlfühlen hat einen Namen“ hat sich Arne Andresen am 1. April 2012 als Fliesenleger in Struckum im Neuacker 25 selbstständig gemacht. Nach 5 Jahren Ausbildung zum Fliesenleger und Kachelofenbauer arbeitete er seit 1991 als Geselle, bevor er den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Unterstützt wurde und wird er dabei von seiner Ehefrau Sabine, die viele Büroarbeiten ausführt, und seinem Sohn Luca, einem ebenfalls ausgebildeten Fliesenleger. Was zunächst als Ein-Mann-Betrieb begann, ist heute eine Firma mit vier Mitarbeitern, einem Auszubildenden im 2. Ausbildungsjahr und vier Firmenwagen.



von links: Henning Ketelsen, Arne und Sabine Andresen, Luca Andresen, Thomas Höfert, Thorsten Kuhlberg, es fehlt: Hannes Steensen, der bei „Not am Mann“ gerne mit aushilft

Folgende Aussagen waren 1819 in der Kölnischen Zeitung zu lesen: „Jede Straßenbeleuchtung ist verwerflich aus philosophisch moralischen Gründen; die Sittlichkeit wird durch die Gassenbeleuchtung verschlimmert: Die künstliche Helle verscheucht in den Gemüthern das Grauen vor der Finsternis, das die Schwachen von mancher Sünde abhält diese Helle macht den Trinker sicher; dass er in Zechstuben bis in die Nacht hinein schwelgt, und sie verkuppelt Paare aus theologischen Gründen; weil sie als Eingriff in die Ordnung Gottes erscheint aus polizeilichen Gründen; sie macht die Pferde scheu und die Diebe kühn“

(Museum für Energiegeschichte Hannover, www.energiegeschichte.de)
Trotz dieser „Nachteile“ sind Straßenlaternen aus unseren Orten nicht mehr wegzudenken.

Nachdem in den letzten Jahren die alten Leuchtmittel der Struckumer Laternen durch modernere und energiesparende LED-Lampen ersetzt worden sind, wurde und wird jetzt ein sog. Leuchtenkataster erstellt. Als erster Schritt wurde die Ist-Situation aufgenommen. Jeder einzelne Lichtpunkt wurde kartographisch erfasst, so dass Bürgermeister Andreas Petersen



Struckum

Andreas Petersen

Breklumer Koog 1
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381

Fax 0 4671 931962

www.struckum.de

Fliesenarbeiten fallen an beim Neubau, bei der Sanierung eines Altbaus oder der Neugestaltung eines Badezimmers. Die Firma führt sie alle aus. Fliesenarbeiten sind Vertrauenssache. Aus diesem Grund nimmt sich das Team um Arne Andresen Zeit für seine Kunden, berät und steht für Fragen zur Verfügung. "Wir führen weg von der zweckorientierten Nasszelle, hin zu einem Badambiente, das zum Relaxen, Wohlfühlen und Pflegen einlädt", so lautet die Firmenphilosophie von Arne Andresen. In der Produktberatung geht es um langlebige und umweltverträgliche Materialien, die außerdem gut in Qualität und ansprechend im Design sind. Auch in Fragen der Raumplanung steht das Team mit Rat und Tat zur Seite.

Die Firma übernimmt auch Modernisierungsarbeiten. Denn wer sein Zuhause liebt, möchte es auch im fortgeschrittenen Alter nicht aufgeben. Mit einem barrierefreien Badezimmer z.B. macht das Team seinen Kunden das Leben leichter und stimmt es exakt auf die Bedürfnisse der Kunden ab. In diesem Zusammenhang weist Arne Andresen darauf hin, dass es die Möglichkeit gibt, für den Umbau eines Badezimmers bis zu 4000,00 € an Zuschüssen zu erhalten.

Was viele nicht wissen oder bedenken: Silikonfugen sind Wartungsfugen. Eine Wartung sollte möglichst alle 3 Jahre erfolgen. Arne Andresen verlegt Fliesen in der maximalen Größen von 3 mal 1 Meter, d.h. drei Fliesen würden so für eine Dusche ausreichen.

Fliesen Andresen ist zwar ein Gewerbebetrieb, zählt aber dabei zum sog. „stillen Gewerbe“. Als Nachbarn hört man nichts von diesem Gewerbebetrieb – außer vielleicht den in aller Frühe wegfahrens Firmenwagen.

(Text vgl. www.fliesen-andresen.de, Wiebke Kühl-Tessin, Foto Jörg Tessin)

Leuchtenkataster



jetzt eine Karte des Ortes zur Verfügung steht, in der jede Straßenlaterne eingetragen ist. Außerdem wurden gut sichtbare Aufkleber an den Laternen angebracht. Jede Leuchte hat eine eigene Nummer erhalten, die bei Störungsmeldungen möglichst mit angegeben werden sollte. Die Laterne ist dann schneller zu finden, und der Fehler ist eher behoben. Zusätzlich wird

im Amt Mittleres Nordfriesland in digitaler Form eine Tabelle angelegt mit einer Beschreibung, z.B. Art der Leuchte, Typ des Leuchtmittels, Leistungsverbrauch, Standort etc. Ziel des Katasters ist die Inventarisierung bestehender Straßenlaternen. Auf der Basis dieser Informationen können dann die effektivsten Sanierungsmaßnahmen identifiziert und teure Fehlinvestitionen verhindert werden.

(Text und Fotos: Wiebke Kühl-Tessin)

Wanted for Wahlhelfer

Nach der Wahl ist vor der Wahl und aller guten Dinge sind Drei! In Bezug auf Wahlen bedeutet das für uns in Schleswig-Holstein, dass nach der Land- und Bundestagswahl bereits die nächste in Sichtweite ist: die Kommunalwahl am Sonntag, den 6. Mai 2018.

Aus diesem Anlass werden jetzt schon Bürger gesucht, die Lust haben, an diesem Tag im Wahllokal von 8:00 bis 18:00 Uhr für die ordnungsgemäße Stimmenabgabe zu sorgen und die abgegebenen Stimmen auszuzählen. Bei der Land- und Bundestagswahl hat die komplette Struckumer Gemeindevertretung diese Aufgabe übernommen. Einige der Gemeindevertreter stellen sich aber wieder zur Wahl und dürfen daher nicht dem Wahlvorstand angehören und Stimmen mit auszählen.

Daher freut sich Bürgermeister Andreas Petersen über jeden Struckumer, der sich bei ihm meldet (Tel. 04671 3381), um sich als Wahlhelfer an diesem Tag zur Verfügung zu stellen. Jeder Wahlberechtigte Bürger kommt dafür in Frage. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder neue Helfer wird vorher in seine Aufgaben eingewiesen und wird für persönlichen Einsatz durch eine Aufwandsentschädigung belohnt.

„Zur Durchführung von Wahlen sind Wahlhelferinnen und Wahlhelfer unerlässlich. Sie bilden das Fundament der Selbstorganisation der Wahl durch das Volk und sind daher die wichtigsten Träger des Wahlverfahrens. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ... sind für die meisten Wählerinnen und Wähler die nächste Kontaktperson. ... Die Wahlvorstände und damit

die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden vor jeder Wahl von den Gemeindebehörden berufen. ...

Ein Wahlvorstand hat unter anderem folgende Aufgaben:

Sorge für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl

Sorge für Ruhe und Ordnung im Wahlraum

Überprüfung der Wahlberechtigung auf Grund des Wählerverzeichnisses

Überprüfung von Wahlscheinen

Ausgabe des Stimmzettels

Vermerk über die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis

Freigabe der Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels,

Gegebenenfalls Hilfeleistung bei Stimmabgabe von Wählerinnen und Wählern mit Behinderung

Zählung der Wähler

Zählung der Stimmen

Ermittlung des vorläufigen Wahlergebnisses ."

(vgl. <https://www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/.../informationen-wahlhelfer.html>)

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, die Wahlhilfe ist wirklich eine gute Möglichkeit, Demokratie einmal „hautnah“ zu erleben. Man stelle sich nur einmal vor, es ist Wahltag und keiner kümmert sich darum, dass Wähler ihre Stimme abgeben können.

(Text: Wiebke Kühl-Tessin)

Comedy: „Botox ist auch keine Lösung!“



Stuckum. In einer Gemeinschaftsaktion laden die Landfrauenvereine Breklum, Drelsdorf und Joldelund zu einem besonderen Abend ein: Bibi Maaß gastiert am Montag, 13. November, mit ihrem Programm „Botox

„Ist die Botox-Spritze ein Lösung, wenn die Gesichtszüge schlapp machen?“, fragt die Quickborner Entertainerin Bibi Maaß beim Blick in den Spiegel. Foto: Kim Jessen

ist auch keine Lösung!“ in Struckum. Hintersinnig wirft die Quickborner Entertainerin einen Blick in den Spiegel, geht eine Antifaltencreme kaufen und plaudert Bettgeschichten aus, denn: "Auch mit Falten kann man noch Sex haben..." Mit viel Humor und Selbstironie schildert Bibi Maaß ihr Leben als Frau von Mitte 50 und bringt ihre Leidensgenossinnen zum Lachen und Nachdenken. Schon morgens, beim Blick in den Spiegel, stellt sie fest: "Hilfe, ich werde meiner Mutter immer ähnlicher!"

Der vergnügliche Frauen-Abend beginnt um 19.30 Uhr im Landgasthof Struckum, Hauptstraße 40. Gäste sind willkommen, allerdings nur Frauen.

Der Eintritt kostet 5 Euro. Reservierungen nimmt Dörte Wendler entgegen - unter Telefon: (04671) 3383 ab 15.00 Uhr, bitte auch auf AB sprechen).

VOLLSTEDT



Vollstedt

Hans-Jakob Paulsen

Breklumer Karkenweg 1
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

SANITÄTSHAUS

Schütt & Jahn
GmbH

Neurologische Erkrankungen



- Vorbeugen von Folgeerkrankungen
- Eigenständigkeit & Dynamik
- Spastiken verringern
- Individuelle Beratung & Betreuung vor Ort
- Sonderbau

www.schuettt-jahn.de



Heideland Süd 7 • 24976 Handewitt/OT Weding • Tel.: 0461 - 493 493
und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuettt-jahn.de

„Meine Bank.“

jetzt
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

Melf Paulsen

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

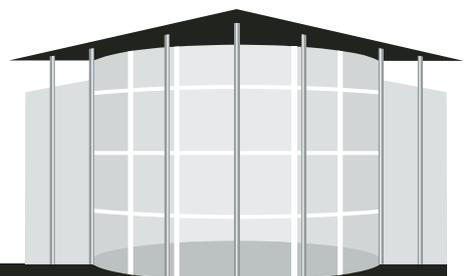


VR Bank eG
Niebuß



**Herzlich willkommen bei
Nordfrieslands größter Möbelschau**

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

www.jessen-norma.de

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

Herausgeber: Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787
eMail: ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage: 10.000

Druck: Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590
www.druckerei-vettters.de